

Berichte zum Geschäftsjahr 2025



DLRG

**LV Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg**

Vorwort



Liebe DLRGler, liebe Freunde und Förderer der DLRG im Bezirk Ravensburg

Im letzten Jahr meiner Amtszeit befindet sich die DLRG im Wandel und beschäftigt sich mit Themen wie der Attraktivität des Ehrenamtes, Ehrenamtskarte, Helfer-gleichstellung sowie der

Position der DLRG in der Politik angesichts der Landtagswahlen in Baden-Württemberg.

In der vergangenen Amtszeit haben wir im Bezirk Ravensburg vieles angepackt, weiterentwickelt und geschafft. Darauf können wir stolz sein! Ich möchte nur ein paar Dinge erwähnen: Neubau einer DLRG Rettungswache in Wangen im Allgäu, Weiterentwicklung der Medienwirksamkeit, Hochwasser 2024, Neugründung einer DLRG-Jugend, Ausbau von Jugend-Einsatz-Teams, Anerkennung des Wasserrettungsdienstes im Katastrophenschutz. Das alles findet im Ehrenamt statt, ganz ohne Vergütung und dafür mit viel Herzblut in der Freizeit der aktiven DLRGler.

Leider muss sich die DLRG wegen des Versuchs der politischen Instrumentalisierung immer öfter rechtfertigen und klare Kante zeigen, um nicht in ein falsches Licht gestellt zu werden. Wir im Bezirk Ravensburg stehen voll hinter dem Statement des DLRG Bundesverbands: „Die DLRG ist mehr als eine Organisation – sie ist ein Versprechen. Ein Versprechen, Leben zu schützen und Menschen zu helfen. Dieses Selbstverständnis wurzelt fest in unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und in der tiefen Überzeugung, dass jeder Mensch die gleiche Würde und den gleichen Wert hat. Herkunft, Religion, Hautfarbe oder Lebensgeschichte spielen keine Rolle.

Gerade deshalb dulden wir bei uns keinen Rassismus, keine Ausgrenzung und keine Ideologien, die Menschen abwerten oder unsere Verfassung in Frage stellen. Fremdenfeindliche, rassistische

oder verfassungsfeindliche Haltungen widersprechen allem, wofür wir als humanitäre Organisation stehen – und allem, was wir unseren Kindern vorleben wollen.

Unsere Ausbildungsräume, unsere Rettungsboote und unsere Wasserrettungsstationen sollen Orte des Vertrauens sein. Orte, an denen Menschen sich sicher fühlen dürfen. Dieses Vertrauen wird zerstört, wenn wir Menschen in unserer Mitte dulden, die erkennbar durch ihre Taten unseren Werten zuwiderhandeln.

Es geht darum, unsere Werte und das Wesen unserer Organisation zu schützen. Die DLRG schützt Leben – ohne Ausnahme. Und sie schützt die Werte, die dieses Leben lebenswert machen. Dafür stehen wir – aus tiefster Überzeugung.“

Nach zwei Amtsperioden übergebe ich nun im kommenden Jahr mein Amt in verantwortungsvolle, neue Hände und blicke gespannt auf die Zukunftsvisionen der neu gewählten Bezirksvorstandschaft und welchen Themen sich die DLRG im Bezirk Ravensburg zukünftig annehmen darf.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit innerhalb der Blaulichtfamilie bedanken, welche ein wichtiger Teil unserer Arbeit darstellt und hoffe auch weiterhin auf die gegenseitige Unterstützung! Vor allem aber danke ich jedem einzelnen DLRGler in unserem Bezirk für die in DLRG-Arbeit investierte Zeit, sei es als Einsatzkraft im Katastrophenschutz, im wöchentlichen Training als Trainer oder Ausbilder in den Ortsgruppen oder im Rahmen eines gewählten Ehrenamtes und weiteren ehrenamtlichen Tätigkeitsfeldern der DLRG. Nur mit euch lebt die DLRG in den Kommunen und verbreitet die so wichtige Botschaft, wie wichtig es ist, Schwimmen zu können und wie viele Menschen vor dem Ertrinkungstod bewahrt werden können, wenn sich Schwimmer darüber hinaus zu Rettungsschwimmern ausbilden lassen. Und nur durch euch bleibt der DLRG Bezirk Ravensburg ein so aktiver und lebendiger Bezirk im DLRG LV Württemberg! Vielen Dank!

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Hannah Brenner
Bezirksvorsitzende

Impressum

Herausgeber: DLRG Bezirk Ravensburg
Redaktion: Hannah Brenner
Bezirksvorsitzende (V.i.S.d.P.)
Fotografie: DLRG
Layout: Peter Sieber

Für den Inhalt der Ortsgruppenberichte sowie der Bildrechte der enthaltenen Bilder, sind die OG-Vorsitzenden verantwortlich.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Bezirksvorsitzenden.

DLRG Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27 · 88213 Ravensburg
Notruf 112
bez-ravensburg.dlrg.de

KSK RV IBAN: DE34650501100048010492

Titelbild:

Jede Menge Spaß – drinnen und draußen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Impressum, Inhaltsverzeichnis	3
Statistischer Jahresbericht	4 – 5
Mitgliederstatistik, Personennachweis	6
Bericht Leiter Wirtschaft- und Finanzen	7
Bericht der Jugend	8 – 9
Bericht Leitung Einsatz	10 – 11
Bericht Fachbereich SAN	12 – 13
Bericht Leiter Ausbildung	14 – 15
OG Baienfurt und Bad Waldsee	16 – 19
OG Beuren	20 – 21
OG Weingarten	22 – 25
OG Kißlegg	26 – 27
OG Ravensburg	28 – 32
OG Altshausen	33 – 35
OG Leutkirch	36 – 37
OG Obere Schussen	38 – 39
OG Wangen	40 – 43
OG Bodnegg-Obereisenbach	44 – 45
OG Bad Wurzach	46 – 50

Statistischer Jahresbericht 2025

Schwimmen/Rettungsschwimmen - Ausbildung

Ausbildungstätigkeit Schwimmen	
Aktive Mitarbeiter	199
Stunden	8.812
Ausbildungstätigkeit Rettungsschwimmen	
Aktive Mitarbeiter	77
Stunden	3.650
Teilnehmerzahlen	
Maßnahmen mit Anfängern	486
Maßnahmen mit Fortgeschrittenen	427
Maßnahmen mit Behinderten	14
Maßnahmen mit Erwachsenen	29
Warteliste Anfängerschwimmkurs	177
Schwimmabzeichen	
Frühschwimmer (Seepferdchen)	272
Deutsches Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer)	114
Deutsches Schwimmabzeichen Silber	98
Deutsches Schwimmabzeichen Gold	63
Rettungsschwimmabzeichen - Neuerwerb	
Junior-Retter	97
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Bronze	75
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Silber	166
Deutsches Rettungsschwimmabzeichen Gold	10
Deutsches Schnorcheltauchabzeichen	1
Deutsches Schnorchelabzeichen Basic	8

Schwimmen/Rettungsschwimmen/Personal Eingesetztes qualifiziertes Personal

Lehrschein	17
Ausbilder Schwimmen	8
Ausbilder Rettungsschwimmen	5
Ausbildungsassistent Schwimmen	49
Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen	35

Aquasport - Ausbildung/Personal

Ausbildungstätigkeit Aquasport	
Mitarbeiter	3
Stunden	72
Teilnehmer	43

Medizin - Ausbildung/Personal

Ausbildungstätigkeit Medizin	
Ausbilder	14
Stunden	398
Erste Hilfe-Ausbildung	
Anzahl Lehrgänge	18
Anzahl Teilnehmer	163
Erste Hilfe-Fortbildung	
Anzahl Lehrgänge	3
Anzahl Teilnehmer	39
Sanitätslehrgang A	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	16
Sanitätslehrgang B	
Anzahl Lehrgänge	1
Anzahl Teilnehmer	6
Sanitätsfortbildung	
Anzahl Lehrgänge	2
Anzahl Teilnehmer	43
Gültige Qualifikationen	
Sanitätslehrgang A	63
Sanitätslehrgang B	70
Erste Hilfe-Ausbilder	10
SAN-Ausbilder	3
Mitarbeiter	
Anzahl Personen Real. Unfall- u. Notfalldarstellung (RUND)	3
Anzahl Personen Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	1

Einsatz - Statistik

Helferstunden	
Helferstunden	7.302
Reanimationen	
Reanimationen insgesamt	2
Reanimationen mit Einsatz eines AEDs	
Hilfeleistungen bei Personen	
Gesamtzahl Hilfeleistungen bei Personen	240
davon Lebensrettungen	1
davon Rettungen vor dem Ertrinken	4
davon Anzahl unter Lebensgefahr für den Retter	
Verstorbene Personen	
Weitere Hilfeleistungen	
Hilfeleistungen Medizin	236
Hilfeleistungen bei Tieren	
Hilfeleistungen bei Umweltgefahren	1
Hilfeleistungen bei Sachwerten	7

Einsatz - Personal

Gesamtanzahl Helfer	
Aktive Helferanzahl	2.635
Neu erworbene Qualifikationen	
Basisausbildung Einsatzdienste	31
Modul „Umgang mit Rettungsgeräte und Überwachung von Wasserflächen“	20
Modul „Schwimmen in fließenden Gewässern“	14
Modul „Einsatz in Küstengewässern“	
Modul „Einsatz bei Dunkelheit“	
Modul „Eisrettung“	
Wasserretter	
Gültige Qualifikationen	
Helfergrundausbildung ÖGA/KatS	89
Trupfführer	8
Gruppenführer	15
Zugführer	6
Führer von Verbänden	
Fachberater	4
Bootsführerschein A	34
Bootsführerschein B	11
Einsatztaucher 1	7
Einsatztaucher 2	21
Strömungsretter Stufe 1	36
Strömungsretter Stufe 2	15
UKW-Sprechfunkzeugnis Binnenschiffahrtfunk (UBI)	1
Dienst-Funkbetriebszeugnis (DFbz)	
DLRG-Sprechfunker	40
Bestellte Sicherheitsbeauftragte	1
Fernpiloten BOS	3
Jugendeinsatzteam (JET)	
Aktive Jugendeinsatzteammmitglieder	47
Anzahl der Jugendeinsatzteams	23

Rettungssport

Ausbildungstätigkeit Rettungssport	
Ausbilder	1
Stunden	300
Kampfrichterlizenzen	
Stufe F1	16
Stufe E1	
Stufe D1	
Stufe E3 (Freigewässer)	
Stufe D3 (Freigewässer)	
Stufe E4 (Freigewässer - IRB)	
Stufe D4 (Freigewässer - IRB)	
Allgemeine Veranstaltungen	
Anzahl	2
Teilnehmer	44
Stunden	100

Meisterschaften im Rettungssport

Anzahl	5
Teilnehmer	340
Stunden	700

Ausbildung/Personal - Übergreifende Ausbildung

Ausbildungstätigkeit übergreifend	
Ausbilder	11
Stunden	
Finanzierung	
Investitionen für Einsatzmittel	49.302

Allgemeine Verwaltung

Vorstandszusammensetzung	
Anzahl männliche Vorstandsmitglieder	85
Anzahl weibliche Vorstandsmitglieder	64
Organisation und Verwaltung	
Personen	81
Stunden	4.209
Pflege und Instandhaltung	
Personen	93
Stunden	2.889
DLRG-Manager	
Nutzung Mitgliederverwaltung	12
Nutzung Buchhaltung	11

Material / Leistung

Gebäude	
Anzahl fester Wachstationen	7
Anzahl mobiler Wachstationen	
Fahrzeuge und Anhänger	
Kraftfahrzeuge	14
Quads	
Wasserrettungsfahrzeug (Boot etc.)	
manuell angetrieben	
mit Motor	8
IRB	
Jetski	
Drohnen	
Drohnen über 250g	1
Drohnen bis 250g	1
Wachgebiete	
Freigewässer	8
Schwimmbäder	7

Sonstige Kursangebote

Schwimmausbildung	
Nichtmitglieder	451
Mitglieder über 10 Jahre	575
Breitensportkurse	
Nichtmitglieder	30
Mitglieder	10
Schwimmausbildung mit benachteiligten Gruppen	
Gesamtzahl der Teilnehmer an Maßnahmen	26
Schwimmausbildung Kindergartenprojekt	
Gesamtzahl der Teilnehmer an Maßnahmen	

Jugendarbeit

Förderungen an die DLRG-Jugend	
DLRG-Förderanteil direkt	11.800
DLRG-Förderanteil indirekt	2.000
Förderanteil (öffentlich)	7.150
Inhaber/innen einer Jugendleiter/innenausbildung (JuLeiCa)	
Neuerwerb	2
gültige JuLeiCa	19
Kinder- und Jugend(verbands)arbeit	
Stunden	8.991
Teilnehmer/innen	575
Jugendvorstand	
Anzahl gewählter Personen	53



Mitgliederstatistik

Ortsgruppe	Bestand		Veränderungen	bis 6 Jahre	7-10 Jahre	11-14 Jahre	15-18 Jahre	19-26 Jahre	27-40 Jahre	41-60 Jahre	über 60 Jahre	Ehrenmitglieder
	2024	2025										
Altshausen	233	243	10	12	38	55	31	15	38	43	11	1
Bad Wurzach	450	420	-30	2	81	79	64	73	40	52	29	0
Baienfurt mit Bad Waldsee	436	435	-1	17	81	96	52	59	42	70	18	1
Beuren	133	125	-8	0	9	9	12	16	26	35	18	0
Bodnegg	256	232	-24	1	54	48	35	25	20	41	8	2
Kißlegg	175	186	11	8	17	20	19	27	32	40	21	2
Leutkirch	153	144	-9	0	17	25	12	20	18	25	27	0
Obere Schussen	279	311	32	6	72	54	34	18	19	75	33	0
Ravensburg	324	323	-1	3	45	51	38	56	41	37	52	1
Wangen	225	254	29	7	40	32	27	33	40	55	20	0
Weingarten	206	205	-1	3	35	42	32	17	22	35	19	0

Mitglieder 2024 = 2.870 Pers., Mitglieder 2025 = 2.878 Pers., **Mitgliederzuwachs = 8 Personen**

Die Vorstandschaft des Bezirks Ravensburg

Geschäftsstelle	DLRG Bezirk Ravensburg	gs@bez-ravensburg.dlrg.de
Vorsitzende	Brenner, Hannah	vorsitzende@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Vorsitzender	Erl, Günther	stv.vorsitzender@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Wirtschaft und Finanzen	Stuck, Philipp	wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiterin Wirtschaft u. Finanzen	Philippi, Dorothee	stv.wuf@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Ausbildung	Kolb, Alexander	leiter.ausbildung@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Einsatz	Wünsch, Fabian	leiter.einsatz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Einsatz	Bolz, Oliver	stv.leiter.einsatz.bolz@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Einsatz	Leißle, Mathias	stv.leiter.einsatz.leissle@bez-ravensburg.dlrg.de
Leiter Medizin	Abouid, Bernhard	arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Stellv. Leiter Medizin	Musiol, Benedikt	stv.arzt@bez-ravensburg.dlrg.de
Schriftführer	Wilhelm, Philipp	schriftfuehrer@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Buhmann, Andrea	andrea.buhmann@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Knöpfler, Charlotte	charlotte.knoepfler@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Leonhard, Julia	julia.leonhard@bez-ravensburg.dlrg.de
Beisitzerin	Wagner, Katharina	katharina.wagener@bez-ravensburg.dlrg.de
Referatsleiter		
Fachbereichsleiter Boot	Bolz, Jürgen	rl.boot@bez-ravensburg.dlrg.de
Fachbereichsleiter Sanität	Clemens, Marius	rl.san@bez-ravensburg.dlrg.de
Fachbereichsleiter Tauchen	Schmid, Karl	rl.tauchen@bez-ravensburg.dlrg.de

Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen

Wirtschaftsjahr 2025 – DLRG Bezirk Ravensburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden, sehr geehrte Mitglieder, im Folgenden gebe ich euch einen kompakten Überblick über die wirtschaftliche Entwicklung des DLRG Bezirks Ravensburg im Geschäftsjahr 2025.

Nach dem außergewöhnlich starken Vorjahr 2024 war das Jahr 2025 von einer Normalisierung der Einnahmen und Ausgaben geprägt. Trotz dieser veränderten Rahmenbedingungen konnte der Bezirk das Wirtschaftsjahr erneut positiv abschließen.

Der Jahresabschluss 2025 weist einen Überschuss von 5.554,78 € aus. Damit bleibt der Bezirk Ravensburg weiterhin finanziell solide aufgestellt.

Die Gesamteinnahmen beliefen sich im Jahr 2025 auf 110.092,56 € (Vorjahr: 151.647,22 €). Im ideellen Bereich wurden Einnahmen in Höhe von 99.986,17 € erzielt. Insbesondere die Mitgliedsbeiträge mit 68.515,10 € stellen weiterhin eine stabile und verlässliche Grundlage unserer Vereinsfinanzierung dar. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf geringere Zuschüsse zurückzuführen.

Die Vermögensverwaltung entwickelte sich positiv. Durch Zinserträge in Höhe von 1.003,18 € konnte ein zusätzlicher Beitrag zum Gesamtergebnis geleistet werden. Im Zweckbetrieb wurden Einnahmen in Höhe von 9.103,21 € erzielt, was im Wesentlichen auf geringere Einsätze und Leistungen im Wasserrettungsdienst zurückzuführen ist.

Die Gesamtausgaben lagen im Jahr 2025 bei 104.537,78 € (Vorjahr: 108.925,02 €). Davon entfielen 50.326,19 € auf den ideellen Bereich und 54.211,59 € auf den Zweckbetrieb. Insgesamt zeigt sich weiterhin ein verantwortungsvoller und sparsamer Umgang mit den Bezirksmitteln.

Im Geschäftsjahr 2025 konnte eine freie Rücklage in Höhe von 10.333,01 € gebildet werden. Die freie Rücklage des Bezirks beläuft sich damit auf insgesamt 55.648,81 €. Die Liquidität des Bezirks ist weiterhin solide aufgestellt. Der Jahresabschluss 2025 zeigt, dass der DLRG Bezirk Ravensburg auch in einem normalen Vereinsjahr wirtschaftlich stabil aufgestellt ist.

Mein herzlicher Dank gilt allen Ortsgruppen sowie allen ehrenamtlich Engagierten, die durch ihren Einsatz zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Einnahmen:	2025	2024
Ideeller Bereich	99.986 €	119.423 €
Vermögensverwaltung	1.003 €	625 €
Zweckbetrieb	9.103 €	31.597 €
Gesamtbeitrag:	110.093 €	151.647 €

Ausgaben:	2025	2024
Ideeller Bereich	50.326 €	51.190 €
Vermögensverwaltung	0 €	0 €
Zweckbetrieb	54.212 €	57.190 €
Gesamtbeitrag	104.538 €	108.925 €
Mehreinnahmen:	5.555 €	42.722 €

Philipp Stuck

Leiter Wirtschaft und Finanzen

Bericht der Bezirkjugend



Bezirksjugendrat

Im Jahr 2025 fanden zwei Bezirksjugendräte statt – einer im Frühjahr und einer im Herbst. Um den Austausch zu fördern, organisierten wir bei beiden Treffen verschiedene Thementische. Dort diskutierten wir spannende Punkte wie unsere „Haifischparty“, den Generationenwechsel, die Aufgaben der einzelnen Ämter und vieles mehr.

Im Anschluss blieb genügend Zeit, um in gemütlicher Runde zusammensitzen, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Besonders schön war, dass auch einige Jugendliche teilnahmen, die bisher noch nicht Teil der Bezirksjugend sind, aber bereits tatkräftig unterstützen und vielleicht in der nächsten Amtsperiode ein Amt übernehmen möchten.

Neue Jugendvorstandschaft in Weingarten

Ein weiterer Meilenstein: Die Ortsgruppe in Weingarten hat in diesem Jahr eine eigene Jugendvorstandschaft gewählt. Diese ist bereits aktiv geworden und bringt sich engagiert in die Arbeit der Bezirksjugend ein.

Landesjugendtreffen

Im Oktober nahmen mehrere Ortsgruppen am Landesjugendtreffen teil. Dort erlebten wir spannende Aktionen und hilfreiche Workshops, hatten jede Menge Spaß und konnten neue Freundschaften schließen.

Ein besonderes Highlight war der Landesjugendtag im Mai: Zum ersten Mal seit längerer Zeit hatten wir wieder Stimmrecht, welches wir selbstverständlich genutzt haben, um unseren Bezirk zu vertreten. Fünf Delegierte reisten nach Bad Schussenried, um die Vorstandschaft der Landesjugend zu wählen, über Anträge abzustimmen und sich

mit DLRGlern aus anderen Bezirken auszutauschen. Dabei entstanden viele neue Ideen, die unsere Jugendarbeit weiter voranbringen.

Und in Zukunft

Wir blicken voller Vorfreude auf das kommende Jahr, die Neuwahlen und die neue Vorstandschaft der Bezirksjugend. Ebenso freuen wir uns auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen, die wir gemeinsam gestalten.



Bericht der Leitung Einsatz

Starke Jugendarbeit und qualifizierter Nachwuchs

Die Ausbildungsaktivitäten im Bezirk zeigen klar: Wir haben eine hochmotivierte junge Generation, die bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und sich aktiv in die Einsatzgruppen einzubringen.

- 17 Teilnehmer bei der Basisausbildung Einsatzdienste
- 15 Teilnehmer beim Praxismodul Umgang mit Rettungsmitteln
- 11 Teilnehmer beim Praxismodul Schwimmen in strömenden Gewässern
- 7 neue Fachhelfer*innen nach erfolgreich bestandener Prüfung

Parallel haben sich einige Jugendliche in den Bereichen Tauchen, Strömungsrettung und Boot fachspezifisch weiter qualifiziert.

Dieser hohe Ausbildungsstand ist ein wichtiger Grundstein für die Einsatzbereitschaft der kommenden Jahre.



Herausforderung Ersatzbeschaffung Gerätewagen-Wasser (GW-W) Schussental

Ein prägendes Thema 2025 war erneut die Ersatzbeschaffung des seit 2017 außer Dienst befindlichen GW-W der Einsatzgruppe Schussental. Trotz der bereits vor zwei Jahren erhaltenen Förderzusage wurden wir durch langwierige Abstimmungen und neue Vorgaben ausgebremst.

Mit der Erarbeitung einer neuen Beschaffungsstrategie auf Landesverbandsebene wurde der ursprüngliche Förderbescheid schließlich zurückgezogen.

Ein besonderer Dank gilt Fabian und Oli, die in den entsprechenden Arbeitsgruppen auf LV Ebene intensiv mitwirken und die Interessen des Bezirks vertreten.

Positive finanzielle Entwicklungen

Trotz mancher Stolpersteine gab es 2025 auch sehr erfreuliche Entwicklungen im operativen Bereich:

- Die Pauschale für Patientenversorgungen wurde von ca. 250 € auf rund 1.000 € erhöht.
- Das Land führte einen neuen Zuschuss für Betriebskosten im Wasserrettungsdienst ein, ein starkes Signal der Anerkennung der DLRG-Arbeit.

Diese Verbesserungen stärken die finanzielle Basis unserer Arbeit spürbar. Daher hoffen wir, dass diese Entwicklung langfristig weiter in die richtige Richtung geht und nicht nur Wahlkampfinteressen dahinter liegen.



Katastrophenschutz – wichtige gesetzliche Änderungen

Mit der Novellierung des Landeskatastrophenschutzgesetzes im Dezember 2025 wurden wesentliche Rahmenbedingungen verbessert:

- Einführung der Helfergleichstellung
- Höhere Pauschalen für KatS Helfer der Wasserrettungszüge
- Zusätzliche Landesmittel für die DLRG im Katastrophenschutz

Diese Änderungen honorieren die Bedeutung der Wasserrettung im Katastrophenschutz und unterstützen die Ausstattung und Motivation unserer Helferinnen und Helfer.

Fachbereich Boot – Dank an Jürgen Bolz

Bereits vor zwei Jahren hatte Jürgen Bolz seinen Rückzug als Fachbeauftragter Boot angekündigt, hat aber dankenswerterweise die Aufgaben bis heute weitergeführt. Für dieses außerordentliche Engagement sprechen wir unseren herzlichen Dank aus.

Da die Leitung Einsatz die Vielzahl der Themen nicht übernehmen kann, werden die Aufgaben künftig an die Einsatzgruppen delegiert.

Tauchen – personelle Stabilität und steigende Anforderungen

Im Fachbereich Tauchen gab es eine organisatorische Änderung:

- Dirk Hildebrand übernimmt die Rolle des Fachbereichsleiters.
- Karl Schmid bleibt weiterhin als stellvertretender Fachbereichsleiter an Bord.

Die persönliche Schutzausrüstung für Einsatztaucher wird zunehmend umfangreicher. Jeder Taucher soll künftig mit Trockentauchanzug, Vollgesichtsmaske inkl. 2. Stufe und persönlichem Jacket ausgestattet sein. Die entsprechenden Förderanträge über RDG Mittel laufen bereits seit längerer Zeit.

Weiters gilt unseren Sachkundigen für Taucher-PSA ein großer Dank, die in vier jährlich stattfindenden Terminen unzählige Stunden in die Wartung der Atemregler investieren – neben den alltäglichen Aufgaben in Einsatzgruppe und DLRG-Arbeit.



IuK – Modernisierung des Funkwesens

Der Bereich Information und Kommunikation in der DLRG befindet sich nun im Abschluss eines großen Modernisierungsprozesses:

- Im Einsatzstellenfunk nutzen wir mittlerweile ausschließlich HRT.
- Der gesamte DLRG Betriebsfunk wurde auf DMR Technik umgestellt. In dem Zuge müssen die alten Geräte größtenteils ausgetauscht werden.

Fazit

Das Jahr 2025 war geprägt von intensiver Ausbildung, strukturellen Veränderungen und wichtigen gesetzlichen und finanziellen Fortschritten. Trotz Herausforderungen – insbesondere bei der Fahrzeugbeschaffung – zeigt sich der Bezirk Ravensburg weiterhin gut aufgestellt, engagiert und zukunftsorientiert.

Der Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, Ausbildern, Fachbeauftragten und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz die Leistungsfähigkeit unseres Bezirks sichern.

Fabian Wunsch
Leiter Einsatz

Fachbereich SAN

Ereignisreiches Jahr im Fachbereich SAN des Bezirks Ravensburg

Im Jahr 2025 standen erneut zahlreiche Aus- und Fortbildungen im Bereich Sanitätswesen auf dem Programm. Im Rahmen der jährlichen Unterweisung der Einsatzkräfte nach DGUV-Vorgaben erfolgte eine Schulung in der Handhabung des ZOLL AED Plus, da dieses Gerät perspektivisch Bestandteil der Sanitätsausstattung der vom Land beschafften Fahrzeuge des Wasserrettungsdienstes sein wird.



Im Mai fand eine Sanitätsfortbildung statt, im Oktober folgten die Sanitätsausbildungen SAN-A und SAN-B. Alle 22 Teilnehmenden bestanden die Prüfungen erfolgreich und konnten die Ausbildung mit Urkunde abschließen. Darüber hinaus konnten sich Julia Hörl und Bastien Pouvesle im Jahr 2025 beim Landesverband erfolgreich qualifizieren und wurden als Sanitätsausbilder neu in den Ausbilderkreis aufgenommen. Damit wurde die Ausbildungskompetenz innerhalb der Einsatzgruppe weiter gestärkt.

Unterstützt wurde das Ausbilderteam dabei von mehreren Mitgliedern des RUND im Bezirk Ravensburg. RUND steht für „Realistische Unfall- und Notfalldarstellung“ und ermöglicht es, Notfallsituationen möglichst realitätsnah nachzustellen, um die Teilnehmenden gezielt auf Einsätze vorzubereiten.



Ein Highlight des Jahres

war die gemeinsame Bezirksübung im November. Nach einem hervorragenden Vortrag unseres Bezirksarztes Dr. Bernhard Abouid zum Thema Tauch- und Ertrinkungsunfälle wurden an verschiedenen Stationen Notfallszenarien trainiert und vertieft.

Im Anschluss erfolgte eine Fahrt im geschlossenen Verband zum Ilmensee. Dort erwartete die Einsatzkräfte ein komplexes Einsatzszenario, bei dem die erlernten Inhalte zu Tauchnotfällen praktisch umgesetzt werden konnten. Insgesamt nahmen 33 Personen an diesem Übungstag teil und zeigten eindrucksvoll die Schlagkraft unserer Einsatzgruppen im Bezirk – insbesondere auch in der erfolgreichen Zusammenarbeit.



Bericht der Leitung Ausbildung

Im ersten Abschnitt möchte ich mich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen in meiner ersten Amtszeit bedanken. Es hat mir große Freude bereitet, den Bereich Ausbildung im Bezirk weiter voranzubringen und aktiv mitzugestalten. In meiner ersten Amtsperiode als Leiter Ausbildung habe ich mir verschiedene Projekte und Ziele gesetzt und diese konsequent verfolgt. Dazu zählten unter anderem eine verbesserte Kommunikation innerhalb des Bezirks zwischen den Leitern Ausbildung, die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Nachbarbezirken Bodensee/Federsee sowie die Überarbeitung des Ausbildungsstipendiums und weiterer Maßnahmen.

Projekt „Bessere Kommunikation“

Im vergangenen Jahr fand erneut eine Tagung aller Leiter Ausbildung des Bezirks statt. Diese wurde von mehreren Ortsgruppen angenommen und bot eine wichtige Plattform für den gegenseitigen Informationsaustausch. Ziel der Tagung war es, relevante und aktuelle Themen gebündelt an die Leiter Ausbildung weiterzugeben. Einigkeit bestand darüber, dass diese Tagung künftig als jährliches Format beibehalten werden soll.

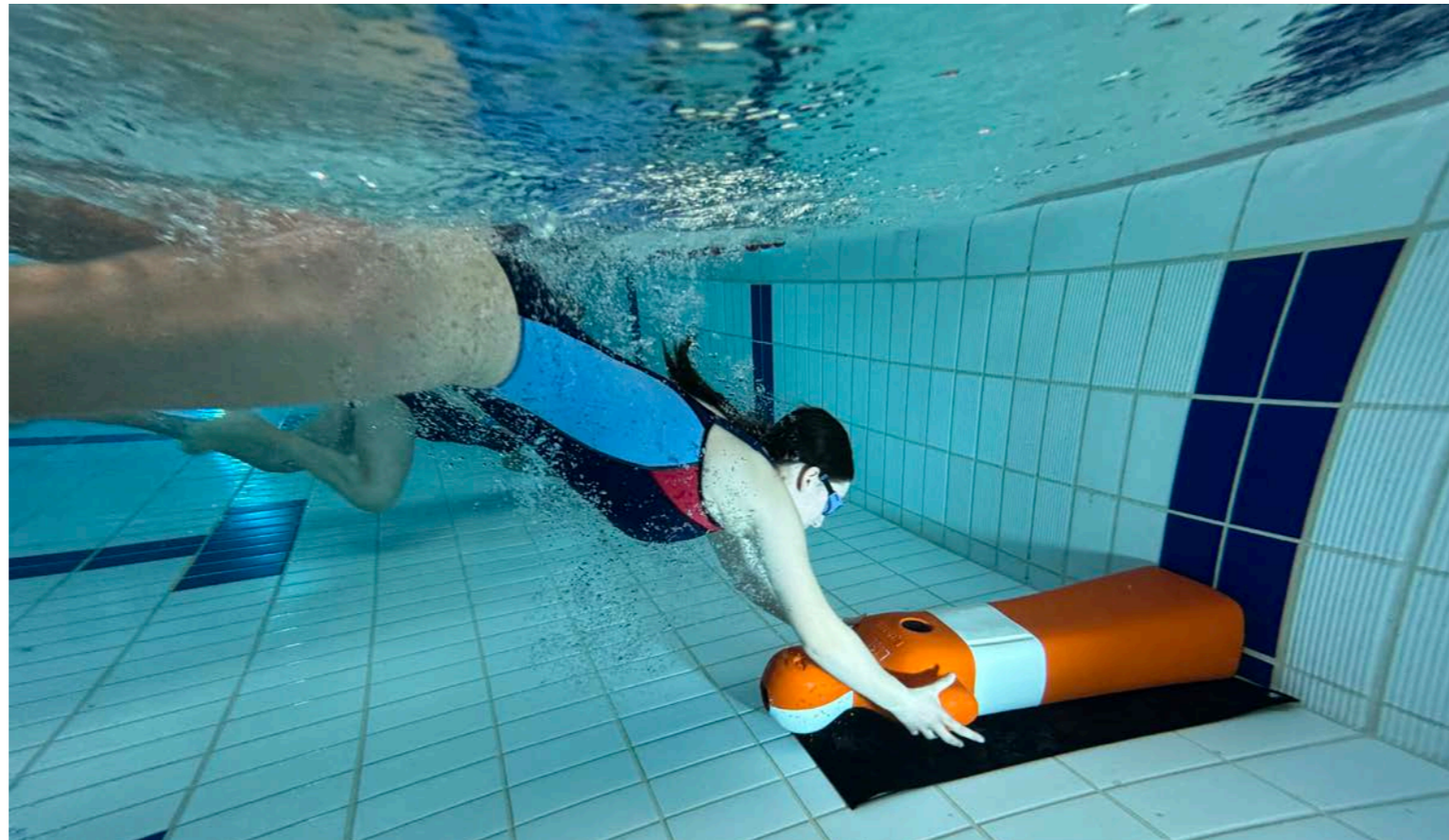
Neue Ausbilder im Bezirk Ravensburg

Glücklicherweise können wir dieses Jahr einen positiven Zuwachs an Ausbildern verzeichnen. Somit kann der Bezirk jetzt auf insgesamt 26 Ausbilder im Bereichen Schwimmen/Rettungsschwimmen zugreifen.

Zusätzlich gibt es eine erfreuliche Nachricht für den Bezirk Ravensburg: Ein Mitglied aus dem Bezirk hat sich für den Weg zum Multiplikator entschieden und wird voraussichtlich im Jahr 2026 seinen Abschluss erreichen. Dies eröffnet dem Bezirk viele neue Möglichkeiten, wie zum Beispiel die Durchführung von Ausbildungsassistentenlehrgängen im Bezirk sowie eine noch bessere Vorbereitung unserer Ausbilderanwärter und Ausbilderanwärterinnen.

Projekt Ausbilderstipendium

Das Projekt Ausbilderstipendium wird mittlerweile sehr gut angenommen und auch zahlreich genutzt. Inzwischen sind alle relevanten Unterla-



gen auf der Homepage eingestellt, und wir freuen uns weiterhin über zahlreiche Bewerbungen für das Ausbilderstipendium.

Ausbildungen im Bezirk

Die Anstrengungen und das Engagement unserer Ausbilder im Bezirk spiegeln sich auch deutlich in den Zahlen des statistischen Jahresberichts wider.



Schwimmkurs © Bundesverband DLRG



Danke

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei allen aktiven Mitgliedern und Ausbildern des Bezirks Ravensburg, die immer wieder unzählige Stunden investieren, um eine qualitativ hochwertige Ausbildung für unsere Mitglieder zu gewährleisten. Ich freue mich auf eine weiterhin produktive Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Ein kleiner Blick in die Zukunft

Im Jahr 2026 wird ein neuer Vorstand gewählt. Mit diesem werden sich neue Wege eröffnen, um den Bereich Ausbildung weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert auszurichten.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Alexander Kolb
Leiter Ausbildung

Renate Platz
Urkundenstelle

Insgesamt wurden im Kalenderjahr 2025 knapp 900 Qualifikationen im Fachbereich Schwimmen und Rettungsschwimmen beurkundet. Davon entfallen etwas über 300 Urkunden auf den Fachbereich Rettungsschwimmen.

Diese Leistungen möchte ich ausdrücklich loben und zugleich zur Fortführung dieses hohen Engagements ermutigen. Nur gemeinsam können wir die Zahl der Nichtschwimmer nachhaltig reduzieren und unseren satzungsgemäßen Aufgaben gerecht werden.

Über eine aktive Mitarbeit im Ressort sowie eine rege Teilnahme an den Tagungen freue ich mich stets sehr und hoffe auch weiterhin auf eure Unterstützung und euer Kommen.



Bei der Ortsgruppe Baienfurt mit einer beständigen Mitgliederanzahl von derzeit 435 Mitgliedern ist immer ganz schön was los! Die Ortsgruppe besteht größtenteils aus Kindern und jugendlichen Mitgliedern und ist mit dem Stützpunkt Bad Waldsee die zweitgrößte Ortsgruppe des Bezirks.

Ausbildung

Der Schwerpunkt der Ortsgruppe ist die Ausbildung von Anfängerschwimmern sowie die Fortbildung der kleinen Schwimmer zu Rettungsschwimmern. So ist das wöchentliche Montagstraining mit drei Schichten à fünf Bahnen bis auf den letzten Schwimmplatz gut besetzt und Jung und Alt halten sich fit. So trainieren in dieser Zeit 120 Teilnehmern. Das Training am Stützpunkt Bad Waldsee wird jeden Mittwoch von 70 Teilnehmern besucht. Der Ausbildungsbetrieb wird von rein ehrenamtlichen Trainern mit Lizenzen verschiedener Stufen sowie Trainingshelfern gestemmt.



Highlight war der diesjährige Trainerausflug aller Trainer und Vorstandsmitglieder. Nach einer tollen Stadtführung in Ravensburg fand einer reger

Austausch bei leckerem Essen in Ravensburg statt und war eine tolle Belohnung für das ehrenamtliche Engagement!

Einsatz

In diesem Jahr absolvierte unser stellvertretender Leiter Einsatz Patrick Gebhart erfolgreich das Bodensee-Schifferpatent, worauf wir sehr stolz sind! Neben Absicherungseinsätzen wie dem Altstadt- und Seenachtsfest gab es auch in diesem Jahr wieder Einsätze, an denen unsere Einsatzkräfte beteiligt waren, auch über über die Grenzen des Bezirks hinaus. Die Ortsgruppe freut sich, in Zukunft wieder bei dem geplanten Einsatz der Ruderregatta in Bad Waldsee mitwirken zu können.



In diesem Jahr engagierten sich zwei Jugendliche beim Zentralen Wasserrettungsdienst Küste und verbrachten einen Teil ihrer Ferien an der Ostsee. Dort übernahmen sie mit DLRGlern aus dem gesamten Bundesgebiet den dortigen Wachdienst und konnten so neue Erfahrungen sammeln.

Bezirksmeisterschaften & Württembergische Meisterschaften

Der große Erfolg unserer Wettkampfschwimmer bei den Bezirksmeisterschaften 2025 im März in Ravensburg war das Ticket zu den Württembergischen Meisterschaften in Biberach an der Riß. Zwei Mannschaften und ein Einzelschwimmer konnten von der Wettkampfstimmung nicht genug kriegen und trainierten daher bis Juni fleißig weiter, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen. So belegte unser Einzelschwimmer in der Altersklasse AK Offen männlich, Daniel Eisele, den 12. Platz und sicherte sich so eine gute Platzierung in der ersten Teilnehmerhälfte.



Unsere Mannschaft AK 12 männlich (Raffael Feiri, Elias Wora, Paul Keller und Jan Staudacher) sicherte sich ebenfalls einen soliden 15. Platz und schwamm fehlerfrei durch die einzelnen Rettungssportdisziplinen.

Die Mannschaft AK 13/14 männlich (Mathias Kanke, Max Müller, Emily Steinbach und Belinda Geray) erzielte Platz 17 und schwamm ebenfalls ohne Punktabzüge.

Das Erlebnis, an einer landesweiten Meisterschaft teilzunehmen ist immer wieder einzigartig. So stehen neben dem Ehrgeiz, möglichst gut zu schwim-

men, auch der Spaß und die Begegnung mit anderen Rettungsschwimmern aus ganz Baden-Württemberg im Vordergrund.

Jugend

Die Jugendarbeit ist ebenfalls ein wichtiger Schwerpunkt der DLRG-Arbeit in Baienfurt und Bad Waldsee. So wurden übers Jahr verteilt verschiedenste Aktionen wie das Osterbasteln, ein Sommerferienprogramm sowie der Besuch eines Heimkampfs der Baienfurter Ringer angeboten. Ein besonderes Highlight war die Fahrt ins Blaue, bei der die Teilnehmenden nicht wissen, wo der Ausflug hingehet. Hingeführt hat er dieses Mal in die Bavaria Filmstudios nach München, wo die Kinder und Jugendlichen einen eigenen Film drehen konnten.



Auch die Teilnahme an ortgruppenübergreifenden Jugendveranstaltungen, wie dem Landesjugendtreffen in Tuttlingen oder dem Bezirkszeltlager in Metzisweiler brachten tolle Erinnerungen und eine gut Zeit mit sich.

Besondere Highlights in diesem Jahr waren sicherlich das Bezirkszeltlager, die Fahrt ins Blaue, die dieses Mal in die Bavaria Studios nach München geführt hat, das Landesjugendtreffen sowie die Vereinsmeisterschaften. Die Vereinsmeisterschaften am Ende des Jahres gaben schließlich nochmal

OG Baienfurt und Bad Waldsee

die Gelegenheit, sich bei einem Spaßwettkampf schwimmerisch zu messen.

Auch die Jugendleiterwahlen standen in diesem Jahr wieder an und es konnten neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden, die ab sofort die Jugendarbeit in der Ortsgruppe sowie im Stützpunkt übernehmen.

Was sonst noch so los war

Auch für passive Mitglieder und Mitglieder, die nicht regelmäßig im Hallenbad trainieren, wird über das Jahr hinweg etwas geboten. So fand auch die zwischenzeitlich zur Tradition gewordene Familienhütte für DLRGler mit ihren Familien statt und beim Stadtradeln konnten im Namen der Ortsgruppe wieder CO2 eingespart (340,1 kg) und Kilometer (2074 km) für einen guten 7. Platz in der Gemeinde Baienfurt gesammelt werden. Beim Baien-



furter Marktplatest beteiligte sich die Ortsgruppe mit ihrem beliebten Lose-Stand und der Angelstation im Kinderland vor der Kulisse des Hallenbades. Der Auftritt vom Bademeister Schaluppe im Hoftheater war eine willkommene Gelegenheit für viele Lacher an einem lauen Sommerabend.

Ende November feierten wir unsere große Jahresabschlussfeier mit ca. 200 Teilnehmenden. Zahlreiche Kinder und Jugendliche erhielten ihre absolvierten Jugend- und Rettungsschwimmabzeichen. Die DLRG Jugend präsentierte einen Jahresrückblick und die selbstgemachten Filme aus den Bavaria Filmstudios und das Team Einsatz hatte einen grandiosen Imagefilm dabei. Dieses Jahr konnten insgesamt 28 Mitglieder für Ihre langjäh-



rige Mitgliedschaft und geehrt werden, und vier unseres Teams wurden für Ihre Verdienste geehrt. Als Dank für die ehrenamtliche Arbeit aller Vorstandmitglieder, Ausbilder und Riegenführer der DLRG-Ortsgruppe Baienfurt, insgesamt 45 Personen, erhielten eine Einladung zu einem gemeinsamen Abend- und wohin? Natürlich ins Hallenbad! Bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften wurden in Baienfurt 64 junge und junggebliebene



Schwimmer gewertet, bevor der Nikolaus für die Kinder wieder 130 Nikolaussäckchen verteilte. Bei den Baienfurter Adventsabenden trug die Ortsgruppe zur adventlichen Stimmung bei, indem die DLRG-Schupfnudeln und den „Weißen Glühwein“ verkauft wurden. Nach mehreren Jahren Pause wurde endlich wieder ein Silvesterschwimmen in Konstanz veranstaltet, was das Jahr gelungen abrundete.

Besondere Auszeichnung

Die DLRG Ortsgruppe Baienfurt und das Hallenbad Baienfurt waren schon immer sehr eng miteinander verbunden, vor allem, weil das Hallenbad nicht nur auf Initiative von DLRGlern und deren kreativen Ideen vor der Schließung gerettet werden konnte, sondern weil es viele DLRGler gibt, die auch als Hallenbadpersonal eingesetzt werden.



Baienfurter Hallenbad die Auszeichnung für alle drei Kategorien erhalten hat und gratulieren mit einem dreifachen PATSCH-NASS! Bemerkenswert ist, dass das Baienfurter Hallenbad im Jahr 2025 unter 41 ausgezeichneten Bädern nur eines von zwei Bädern ist, das direkt alle drei Auszeichnungen erhalten hat. Die Verleihung erfolgte im Rahmen der vergangenen Sitzung der Hallenbadgenossenschaft durch den stellvertretenden Vorsitzenden des DLRG Bezirks Ravensburg, Günther Erli.

Die Ortsgruppe Baienfurt mit Stützpunkt Bad Waldsee freut sich auf das kommende Jahr und wieder viel DLRG-Herzblut!

Daher ließ es sich die Ortsgruppe Baienfurt nicht nehmen, das Baienfurter Hallenbad beim DLRG Landesverband Württemberg e.V. sowie der Stiftung Wasserrettung für die Auszeichnung „Ausbildungsfreundliches Bad“ vorzuschlagen.

Die Auszeichnung wurde ins Leben gerufen, um Schwimmbäder zu ehren, die dafür mit Sorge tragen, dass Schwimmausbildung auch weiterhin ermöglicht werden kann. Die Auszeichnung wurde in die drei Kategorien Anfängerschwimmen, Rettungsschwimmen/ -sport und Aquafitness gegliedert. Mit Stolz können wir berichten, dass unser

Anfängerschwimmkurse

Wegen des hohen Interesses und des guten Zuspruchs veranstalteten wir im Jahr 2025 gleich zwei Anfängerschwimmkurse: einen Doppelkurs im Frühjahr und einen weiteren im Herbst. Beide Kurse waren innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Die Nachfrage ist leider deutlich größer, als wir sie derzeit bewältigen können. Die Eltern sind ausnahmslos begeistert, mit welchem Feingefühl unser Lehrteam den Kurs mit den Kindern durchführt und welche beachtlichen Fortschritte dabei erzielt werden. Schön zu sehen, dass wir damit nicht nur für mehr Sicherheit am Wasser sorgen, sondern auch für Erfolgserlebnisse und große Begeisterung bei den kleinen Schwimmanfängern.

Wachdienst

Im Sommer wurde erneut die Wachaufsicht an der öffentlichen Badestelle am Beurener Badsee durchgeführt. Dabei wurden über zweihundert ehrenamtliche Wachstunden geleistet. Mit unserem Heiler-Stick und Kühlkompressen konnten wir häufig bei Insektenstichen für Linderung sorgen und mit Pflasterchen aushelfen. Zudem wurde eine ältere Person, die auf dem angrenzenden Campingplatz schwer gestürzt war, von uns erstversorgt und bis zum Eintreffen der Rettungsanitäter betreut.

Spielesachmittag

Im Juli veranstaltete unsere DLRG-Ortsgruppe im Rahmen des Kulturgemeindeprogramms Beuren einen Spielesachmittag am Badsee. Rund dreißig



jugendliche Gäste kamen mit ihren Eltern. Wie schon in den Jahren zuvor hatten alle Besucher und Urlauber sichtlichen Spaß bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen, der Wasserbombenschlacht oder auf unserer provisorischen Planen-Wasserrutsche.

Lager ausgebaut

Nach Ende der Wachsaison bauten wir im Bootshaus am Badsee neue Regale sowie eine Werkbank mit Schränken auf, die uns künftig eine bessere Lagerung unseres Equipments ermöglichen.



Hüttenaufenthalt im Kreuzbachtal

Im September unternahmen wir einen Hüttenaufenthalt im Kreuzbachtal. Die wunderschön gelegene Einrichtung der Stiftung Liebenau bot genügend Platz für Jung und Alt. Nachdem wir uns einquartiert hatten, wurde gerade das Abendessen vorbereitet, als plötzlich ein Gewitter aufzog und es heftig zu hageln begann. Weltuntergangsstimmung – damit hatten wir nicht gerechnet. Dann ein Blitzeinschlag, und wir standen ohne Strom und Licht da. An Grillen auf der schönen Terrasse war nicht zu denken. Nach einer halben Stunde beruhigte sich das Wetter wieder, und auch der Stromausfall wurde zu unserer Überraschung vom Energieversorger schnell behoben, sodass wir unser Abendessen mit etwas Verzögerung



vorsitzender@beuren.dlrg.de
jugendvorsitz@beuren.dlrg.de
beuren.dlrg.de



doch noch genießen konnten. Am Abend standen Gesellschaftsspiele und gemütliches Beisammensein auf dem Programm. Am Samstag ging es nach dem Frühstück zu Fuß zu einer Ziegenfarm. Leider waren die Ziegen gerade nicht vor Ort, sondern mit der Pflege der umliegenden Bergänge beschäftigt, wie uns die Betriebswirtin der Farm bei der Führung erklärte. Zum Anwesen gehört auch eine Käserei, in der die Ziegenmilch ohne lange Transportwege direkt weiterverarbeitet wird.

Im Anschluss an die Besichtigung fuhren wir nach Blaichach bei Immenstadt, wo wir den Wasserskilift gemietet hatten. Bei nicht ganz warmen Temperaturen drehten wir Runde um Runde. Ein DLRG-Mitglied muss eben auch mal hart im Nehmen sein. Blitz, Donner, Hagel, Kälte – wir haben alles überstanden, und es hat trotzdem riesigen Spaß gemacht.

Anfang Dezember waren wir wieder mit einem Verpflegungsstand auf der Isnyer Schlossweihnacht vertreten. Wie schon in den Jahren zuvor waren die Besucher von unseren selbstgemachten Waffeln begeistert, was uns viel Lob und Zuspruch einbrachte. Ein besonderer Dank geht hier an das DRK Isny, das uns erneut seinen Verkaufsstand zur Verfügung stellte und uns beim Auf- und Abbau unterstützte.

Aktuell absolvieren wir unser Schwimmtraining im Panorama-Bad in Eglofs und – sobald es die Temperaturen wieder zulassen – am Badsee in Beuren. Dort könnt ihr uns im Sommer auch wieder regelmäßig antreffen.

Bleibt gesund.

Eure DLRG Ortsgruppe Beuren

OG Weingarten

Ortsübergreifenden Zusammenarbeit

Rückblickend auf das Jahr 2025 kann die Ortsgruppe Weingarten auf ein bewegtes Jahr blicken. Insgesamt erfreuliche Entwicklungen waren bei der ortsübergreifenden Zusammenarbeit zu beobachten, ob innerhalb der DLRG oder auch mit den Gemeinden. Seit September sind wir Gast im Hallenbad Ravensburg, da das Hallenbad in Weingarten aktuell umfassend renoviert wird. Im Namen der Ortsgruppe bedanken wir uns für die Unterstützung und Zusammenarbeit der Stadtverwaltungen Weingarten und Ravensburg zu unseren Gunsten.

Diese Zusammenarbeit auf allen Ebenen wird vor allem 2026 gefragt sein, wenn die letzten 100 Jahre DLRG OG Weingarten gefeiert werden.

Ausbildung und Trainingsbetrieb

Reguläres Training fand bis zum Sommer im Hallenbad Weingarten mit rund 90 Teilnehmenden pro Termin statt. Als Ergebnis der Ausbildung konnten in der Ortsgruppe 25 Rettungsschwimmabzeichen sowie 50 Schwimmabzeichen vom Seepferdchen bis zum Junior-Retter überreicht werden. Zwei Rettungsschwimmkurse mit 35 externen Teilnehmenden ergänzten das Angebot. Seit September 2025 trainieren wir sonntags im Ravensburger Hallenbad, mit leicht rückläufiger Anwesenheit von rund 80 Teilnehmenden pro Trainingsabend. Überdies legen wir als Ortsgruppe großen Wert auf die Qualifizierung unseres Trainerteams. Neben einigen internen Seminaren zu verschiedenen Themen, nahmen einige auch an verschiedenen Lehrgängen teil, insbesondere gratulieren wir Katharina Wagner als neue Ausbilderin Rettungsschwimmen.

Einsatz und Wachdienst

Einsatzgruppe und Jugend-Einsatz-Team (JET)

Unsere Mitglieder der Einsatzgruppe Schussental waren auch in diesem Jahr engagiert unterwegs. Vier aktive Mitglieder sowie ein Neuzugang engagierten sich bei den entstandenen Einsätzen und Einsatzübungen und erweiterten ihr Können durch Lehrgänge in Bereichen wie Katastrophenschutz, Strömungsrettung und Medizin. Besonders erfreulich: Zwei neue Qualifikationen im Bereich RUND



kamen hinzu. Auch der Nachwuchs zeigt Einsatz – zwei Mitglieder unseres Jugend-Einsatz-Teams absolvierten erfolgreich die Basisausbildung Einsatzdienste.

Gemeinsam mit den Ortsgruppen Ravensburg und Baienfurt wird das Jugend-Einsatz-Team kontinuierlich gefördert. Die sechs jungen Mitglieder unserer OG trainieren regelmäßig in allen Bereichen des Einsatzdienstes und sammeln wertvolle Erfahrungen. Verschiedene Einsatzübungen und Aktionen stärkten den Teamgeist und bereiteten sie weiter auf die Einsatzgruppe vor.



Wachdienst im Freibad Weingarten

Im Wachdienst konnten wir uns erneut auf ein starkes Team verlassen: 33 Wachgängerinnen und Wachgänger leisteten 353 Stunden im Freibad Weingarten. Dankbar sind wir für die Unterstützung und das Interesse unserer Nachbar-Ortsgruppen Ravensburg & Baienfurt. Auch hier kam in Kooperation mit der OG Ravensburg ein spannender Austausch in den jeweiligen Freibädern zustande. Trotz des wechselhaften Sommers blieb die Einsatzbereitschaft hoch.

Als Anerkennung war das gesamte Team zu einem gemeinsamen Ausflug ins Erlebnisbad Rulantica eingeladen – ein gelungener Abschluss der Saison.

Zentraler Wasserrettungsdienst Küste

Ein besonderes Highlight war erneut der ZWRD-K. Während der Pfingstferien ging es nach Eckernförde, im Sommer an die vertraute Wachstation in St. Peter-Ording. Dort sammelten unsere Mitglieder wertvolle Erfahrungen in der Überwachung großer Wasserflächen, verbesserten ihre Fähigkeiten im Bootsdienst und vertieften ihr Wissen in Erster Hilfe. Gleichzeitig bot der ZWRD-K die Möglichkeit, Arbeit und Erholung zu verbinden und neue Freundschaften zu schließen.



vorsitzender@weingarten.dlrg.de
weingarten.dlrg.de



Jugendarbeit

Die Entwicklung im Bereich Jugend war eine der bedeutendsten des vergangenen Jahres. Mit der ersten Wahl einer Jugendvorstandschaft nach einigen Jahren, geht unsere OG einen wichtigen Schritt in der Demokratiebildung und Beteiligung unserer jungen Mitglieder an der Mitgestaltung unseres Vereins. Wir gratulieren

- Jugendleiter: Hendrik Herrmann
- Stv. Jugendleiterin: Leonie Tittel
- Wirtschaft & Finanzen: Cristian Schuller
- Ressort FLiB: Maarten Herrmann
- Ressort Bildung: Lars Schmid
- Beisitz: Solène Delome Quesnel & Jonas Brenner



OG Weingarten

Auch abseits der Wahlen war das Jahr gefüllt mit Aktionen, Ausflügen und besonderen Momenten. Ob beim Lasertag in Friedrichshafen, Kinoabend im Hallenbad, Rutschdienst am Welfenfest, beim gemeinsamen Plätzchenbacken oder bei der Übernachtung im Freibad unter freiem Himmel. Einige unserer Jugendlichen nutzten außerdem das Angebot des Bezirks und verbrachten eine Woche im Pfingstzeltlager. Weniger Glück hatten wir dagegen mit unserem OG-internen Trainingslager. Das findet traditionell an den ersten Sommerferientagen statt – und ist ebenso traditionell verregnet. Dieses Jahr so schlimm, dass wir es auf zwei Tage verkürzten.

An Halloween verwandelte sich der Gewölbekeller in Weingarten in eine stimmungsvolle Partylocation. Die OG Weingarten trat hiermit die Nachfolge für die OG Altshausen als Ausrichter der Haifisch-Party an, die bereits bekannte Party für jung(-gebliebene) Mitglieder aus dem Bezirk.



Veranstaltungen

Außerhalb des regulären Angebots war den Mitgliedern der OG Weingarten ebenfalls einiges geboten.

Speed & Fun Day im Freibad Weingarten

Großer Aktionstag im Freibad, bei der die DLRG bei der Aufsicht und Programmgestaltung beteiligt war. Neben Gerätetauchen im Schwimmbecken gab es einen Rutsch- & Sprungcontest und Großspielgeräte im Becken.



Sommerfest

Abschlussfest der Saison am Schuljahresende für die Mitglieder und deren Familien. Gemeinsam wurde gegrillt, geplaudert, gespielt und als Highlight gab es die Übergabe, in der Schwimm- & Rettungsschwimmabzeichen übergeben wurden, sowie Verdienstabzeichen und langjährige Mitgliedschaft.

Sommerferienprogramm der Stadt Weingarten

In den Sommerferien gab es einen ganz besonderen Einblick in die Arbeit unseres Vereins für Kinder & Jugendliche, die (noch) nicht Mitglied bei uns sind. An einem Tag durften die Teilnehmenden das Freibad in Weingarten aus DLRG-Sicht kennen lernen, verschiedene Rettungsgeräte ausprobieren und als Highlight in einer kleinen Erste-Hilfe Einheit ihre geschminkten Wunden versorgen.

Stadtfest

Das letzte Wochenende im August ist traditionell für das Stadtfest der Stadt Weingarten reserviert. Bei wunderschönem Wetter boten wir erfrischende Getränke in unserer Hütte und ein bisschen Schadenfreude beim bewährten Tunkfass. Als selbst gebastelte Neuheit in diesem Jahr zierte eine Fotowand mit dem Maskottchen der DLRG Württemberg „WüHi“ unseren Platz.

Helferfest

Als Anerkennung all unserer ehrenamtlichen Helferinnen in allen Bereichen, egal ob Mitglied der Vorstandschaft, im Trainerteam, in der Einsatzgruppe, beim Wachdienst, als Unterstützung bei Veranstaltungen, ... gab es ein großes Grillfest im Freibad.

Ausblick

Die Ortsgruppe blickt auf eine bewegte und erfolgreiche Saison zurück, in der wir erneut unsere Anpassungsfähigkeit unter Beweis stellen konnten, neue Kooperationen aufbauen und gemeinsam neue Projekte mit Erfolg umgesetzt haben. 2026 steht zudem ein besonderes Ereignis bevor: Die OG Weingarten feiert ihr 100-jähriges Bestehen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Helfern, Mitgliedern, Eltern, Ausbildern, Einsatzkräften, Unterstützern und Lebenspartnern bedanken. Für eure Unterstützung, Flexibilität, Geduld und euer Verständnis wäre ein solches Jahr nicht möglich gewesen. Zum Schluss bleibt nur eines zu sagen:

Danke!



Auch in diesem Jahr war die Ortsgruppe während der Sommermonate an den Wochenenden im Strandbad Kißlegg im Einsatz, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer 183 Wachstunden – darunter Einsätze wie die Rettung eines besetzten Tretbootes sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Atemnot.



Ausbildung

Ein Schwerpunkt der Saison lag erneut auf der Ausbildung: Während der Trainingszeiten im Strandbad wurden zahlreiche Rettungsschwimmer erfolgreich ausgebildet. Die Prüfungen bestanden sechs Mitglieder im Rettungsschwimmabzeichen Gold, sechs in Silber und drei in Bronze. Auch bei den Jugendschwimmabzeichen gab es erfreuliche Erfolge: sechsmal Gold, achtmal Silber und einmal Bronze.

Schwimmkurse

Großen Zulauf erfuhren auch die Schwimmkurse, die sowohl im Sommer als auch im Winter stattfanden. 60 Kinder nahmen daran teil und machten ihre ersten Schritte im Wasser – von der spielerischen Wassergewöhnung bis hin zum selbstständigen Schwimmen. Die DLRG Ortsgruppe Kißlegg bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für die Bereitstellung des Hallenbades.



Und sonst

Ein Highlight für die Jugendgruppe war das Pfingstzeltlager im Strandbad, das vom 27. bis 29.06. stattfand. Mit 25 Kindern und 7 Betreuern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten – darunter eine Nachtwanderung, Tretbootfahren, Grillen, eine Lagerolympiade sowie ein gemeinsamer Liederabend am Lagerfeuer.



Beim Kißlegger Straßenfest war die DLRG ebenfalls aktiv: Beim traditionellen Triathlon mit 41 gestarteten Mannschaften übernahm die Ortsgruppe gemeinsam mit den benachbarten Ortsgruppen aus Wangen und Wurzach die Wasseraufsicht. Die DLRG-Jugend unterstützte zudem tatkräftig den Verkauf von Speisen und Getränken.

Ein gemeinsamer Ausflug mit Wanderung zum Eistobel rundete das ereignisreiche Jahr ab und stärkte den Teamgeist innerhalb der Gruppe. Die DLRG Ortsgruppe Kißlegg blickt stolz auf ein engagiertes Jahr 2025 zurück und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Unterstützern und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Verantwortlicher für den Bericht:
Pirmin Höll

OG Ravensburg

Vorstandschaft

Die Vorstandsarbeit war im vergangenen Jahr erneut von steigenden Aufgaben geprägt, die wir mit einer immer kleiner werdenden Gruppe engagierter Ehrenamtlicher bewältigen müssen. Trotz dieser Belastung konnten wir wichtige Projekte erfolgreich umsetzen.

Endlich konnte bei gutem Wetter wieder unser DLRG-Sommerfest im Flappachbad stattfinden. Gemeinsam mit der Stadt Ravensburg feierten wir das 100jährige Bestehen des „Fläppe“. Unser Blob war hier **DAS** Highlight.

Ein weiteres Jahres-Highlight war die Realisierung eines Carports für unser Vereinsfahrzeug, das nun für besseren Schutz für das Fahrzeug sorgt. Herzlichen Dank an Dominik und Peter für die Planung und Umsetzung des Projektes. Mit viel Eigenleistung und uns wohlgesonnenen Partner-Firmen konnten wir das Projekt sehr erfolgreich umsetzen. 13 Personen packten mit insgesamt knapp 250 Stunden an! Besonders hilfreich ist hierbei der große Zuschuss aus dem DLRG-Spendenmailing, den wir auf unseren Antrag hin erhalten haben. Zudem konnten wir über den Strukturförderfond Mittel sichern, um die Ausstattung unseres Büros nun grundlegend auf Vordermann zu bringen.



Mit Blick auf die kommenden Wahlen 2027 suchen wir dringend einen stellvertretenden Vorsitzenden sowie weitere Personen, die verlässlich sind und Verantwortung in der Vorstandschaft übernehmen möchten. Nur gemeinsam können wir die wachsenden Aufgaben weiterhin stemmen und unsere wichtige Arbeit fortführen.

Von Fabian Wunsch

Wachdienst/ Einsatzgruppe

Wachdienst:

2025 war wieder ein herausforderndes Jahr für unsere Rettungsschwimmer. Besonders der Juni verlangte uns einiges ab - so sind wir besonders stolz, dass wir an jedem schönen Wochenende eine Wachmannschaft stellen konnten. Herzlichen

Dank an die engagierten Rettungsschwimmer:innen für den Einsatz im Fläppe. Insgesamt wurden 460 Stunden Wachdienst durch 28 Personen geleistet!

Wir sind immer auf der Suche nach Leuten, die in unserem tollen Team beim Wachdienst mitarbeiten. Einzige Voraussetzungen sind ein Erste Hilfe Kurs sowie das Rettungsschwimmabzeichen Silber.

Von Fabian Wunsch

Einsatzgruppe:

Erfreulicherweise wächst unsere Einsatzgruppe stetig. Im Jahr 2025 waren insgesamt 18 Mitglieder der Ortsgruppe Ravensburg in der Einsatzgruppe Schussental aktiv.



Der Schwerpunkt unserer Tätigkeit lag insbesondere auf Übungen, Sicherungseinsätzen sowie der Materialwartung und -instandhaltung. Aufgrund der sehr geringen Anzahl von durch die Leitstelle alarmierten Einsätzen im eigenen Landkreis entfielen die insgesamt 1.068 geleisteten Stunden überwiegend auf den Übungsbetrieb. Zusätzlich wurden über 100 Stunden in die Pflege und Instandhaltung des Materials investiert.

Die Bedeutung dieser Arbeit zeigte sich besonders bei den durchgeführten Sicherungseinsätzen. Unsere Rettungsschwimmer und Einsatzkräfte mussten mehrfach eingreifen, da Teilnehmende in akute Gefahrensituationen gerieten, insbesondere durch Erschöpfung oder Panik im Wasser. Hier zählt sich die kontinuierliche Ausbildung und das regelmäßige Training aus.

Wir sind als Gliederung stolz auf das Engagement unserer Mitglieder. Ein besonderer Dank gilt zudem den Einsatzgruppen Allgäu und Althausen, die uns bei Sicherungseinsätzen stets tatkräftig unterstützen.

Von Marius Clemens

Ausbildung

Das Jahr 2025 war für den Bereich Ausbildung der Ortsgruppe Ravensburg ein äußerst erfolgreiches Jahr. Unser konstantes Trainerteam, das für rund 100 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer verantwortlich ist, konnte um 7 neue Trainerinnen und Trainer erweitert werden. Zudem haben 2 unserer aktiven Trainerinnen und Trainer die Qualifikation zum Ausbildungsassistenten Schwimmen erfolgreich abgeschlossen. Besonders erfreulich ist außerdem, dass wir eine weitere Ausbilderin im Rettungsschwimmen gewinnen konnten, sodass die Ortsgruppe nun mit insgesamt 3 Lehrscheinhabern aufgestellt ist.

Über das Jahr verteilt wurden neben Anfängerschwimmkursen und einem Rettungsschwimmkurs für externe Teilnehmende auch ein Erste Hilfe Kurs für externe Interessierte angeboten. Parallel zum laufenden Trainingsbetrieb konnten zudem zahlreiche Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen ausgestellt werden. Ein wichtiger





Bestandteil unserer Ausbildungsarbeit waren die regelmäßig stattfindenden Trainerstammtische. Diese boten Raum für Austausch, Feedback und gemeinsame Reflexion, um sowohl das Training als auch die Trainerqualifikationen kontinuierlich zu verbessern. Durch den regelmäßigen Dialog fördern wir gezielt die Weiterentwicklung jedes Einzelnen. Auch das Gemeinschaftliche kam dabei nicht zu kurz - gemeinsame Abendessen gehörten selbstverständlich dazu.

Im Frühjahr fand für das Trainerteam zudem ein Trainerworkshop statt. Dabei setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit den Themen Fehlerkorrektur und Trainingsstruktur auseinander. Weitere



Inhalte waren das Formulieren klarer Trainingsziele, der Aufbau von Trainingsplänen sowie die Grundlagen der methodischen Übungsreihe. Abschließend ist besonders positiv hervorzuheben, dass bereits alle notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden, um im Jahr 2026 wieder Erwachsenenschwimmkurse anbieten zu können.

Von Lea Kordeuter

Jugend-Einsatz-Team

Für das Jugend Einsatz Team war das Jahr 2025 besonders prägend. Durch zahlreiche Übungen konnten sich unsere angehenden Einsatzkräfte stetig weiterbilden und ihr Können unter Beweis stellen. Ein besonderes Beispiel dafür war die Eisrettungsübung im Februar, bei der wir dank der starken Eisbildung ideale Bedingungen vorfanden. Am Illmensee hatte das JET die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Rettungsgeräten vertraut zu machen und erstmals unser neuestes Gerät, den Rescue Sled, auszuprobieren.

Auch kleinere Übungseinheiten wie Knotenkunde oder das Abseilen von einer Brücke boten viele Lernmöglichkeiten. Dabei konnten wertvolle Kontakte geknüpft und Einblicke in das Einsatzgebiet der Strömungsretter gewonnen werden.

Im Sommer erhielten unsere JET-Mitglieder ab 16 Jahren erstmals die Gelegenheit, reale Einsätze mitzuerleben. Bei verschiedenen Sicherungseinsätzen zeigten sie eindrucksvoll, dass jede Unterstützung zählt und Teamarbeit unverzichtbar ist.



Ein besonderes Highlight sollte wie jedes Jahr im September stattfinden: die gemeinsame Rafting-Tour nach Österreich dort stand Teamgeist und schnelles Reagieren auf Kommando im Vordergrund. Leider mussten wir feststellen, dass die Begeisterung für das Bootfahren im Herbst deutlich nachlässt, sodass diese Veranstaltung schweren Herzens abgesagt werden musste.

Am 08. November öffnete sich für unsere ältesten Mitglieder eine neue Tür. Nach dem erfolgreichen Bestehen der Fachhelferprüfung haben Antonia Wolf, Hendrik Hermann und Heiko Elbs nun die Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen aktiv in der Einsatzgruppe einzubringen.

Auch für die Organisatoren Fabian Wunsch und Günther Erli brachte das Jahresende eine große Erleichterung. Nach vielen anspruchsvollen Jahren konnten sie ihr verantwortungsvolles Amt der Leitung und Organisation des JETs mit gutem Gefühl an Hendrik Hermann und Kiara Rawa übergeben.

Mit diesem gelungenen Übergang blicken wir zuversichtlich auf ein weiteres erfolgreiches Jahr des Jugend Einsatz Teams.

Von Kiara Rawa

Jugendarbeit

Das Jahr 2025 war für unsere Jugend sehr ereignisreich und voll mit tollen Aktionen und Möglichkeiten die anderen Schwimmerinnen und Schwimmer kennenzulernen.

Begonnen hat das Jahr für uns mit dem Filmabend im Februar, bei dem unsere jüngsten Mitglieder zum gemeinsamen Film schauen auf die Wache eingeladen wurden, bei dem natürlich die Verpflegung nicht fehlen durfte. Die Trainer haben Nudeln mit Tomatensoße gekocht und anschließend gab es Snacks zum Film. Es war ein sehr schöner und lustiger Abend, bei dem alle Beteiligten, Kinder und Trainer, eine schöne Zeit hatten.

Auch dieses Jahr, fanden im März die Bezirksmeisterschaften statt, welche bei uns in Ravensburg im Hallenbad durchgeführt wurden. Es sind sehr viele Einzelschwimmer aus unserer Ortsgruppe angetreten, von denen auch ein paar sehr erfolgreich waren. Ebenfalls haben wir einige starke Mannschaften gestellt, bei denen auch einzelne auf dem Podest gelandet sind. Worauf wir besonders stolz sind, ist unser Gerümpel-Rescue-Cup, der vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde und ebenfalls ein Mannschaftswettkampf ist. Hier geht es besonders ums Rettungsschwimmen, auch mit Geräten, wie z. B. dem Rettungsgurt mit Leine, dem Wurf sack und dem Gurtretter. Es gibt vier Disziplinen,



OG Ravensburg



vorsitzender@ravensburg.dlrg.de
jugend@ravensburg.dlrg.de
www.ravensburg.dlrg.de

welche jeweils zweimal geschwommen werden. Wir konnten hier dieses Jahr zwei Mannschaften stellen, von denen die eine als erstes und die andere als zweites ins Ziel geschwommen sind.

Die nächste Aktion, das Osterbasteln, stand dann pünktlich zu Ostern am 12. April an. Gemeinsam bastelten die Kinder fröhliche Ostermotive und verbrachten einen schönen Mittag miteinander.

Auch im Jahr 2025 gab es traditionell eine 1. Mai Wanderung. Anstatt jedoch mit dem Bollerwagen loszuziehen, bekamen unsere Wanderer ein Stück einer Karte, mit dem sie immer zur nächsten Station geleitet wurden, an der dann eine lustige Aufgabe wartete, die erfüllt werden musste, um das nächste Kartenteil zu bekommen. Am Ende sind wieder alle auf der Wache angekommen und es gab zur Stärkung leckeres Essen vom Grill.



Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war der Saisonabschluss, der auch dieses Jahr wieder vor den Sommerferien bei uns auf der Wache stattfand. Der Abend hat mit einigen lustigen Spielen angefangen, die Kinder durften im Anschluss die Wache erkunden und am Ende wurde wieder gegrillt, wie es bei uns üblich ist.

Zum Ende des Jahres fand dann auch wieder unsere alljährliche Nikolausfeier statt, bei der die Kinder vom Nikolaus persönlich ihre Abzeichen überreicht bekommen. Zuerst mussten aber die Kinder den Nikolaus suchen, da er sich leider auf dem Weg zu unserer Wache verlaufen hat und den Weg nicht mehr gefunden hat. Mit einer schönen Fackelwanderung ging es dann auf die Suche und tatsächlich haben die Kinder den Nikolaus gefunden und erfolgreich zur Wache gebracht. Im An-



schluss gab es dann die Abzeichen, was für die Kinder jedes Jahr ein Highlight ist, da sie sich immer sehr viel Mühe geben und sich sehr anstrengen, um am Ende alle Disziplinen für das Abzeichen zu bestehen. Nachdem die Kinder ihre Abzeichen bekommen haben und der Nikolaus noch zu jedem Kind ein paar Sätze gesagt hat, gab es zum gemütlichen Ausklang des Abends noch Punsch und Hefenikoläuse, bei netten Gesprächen mit den Kindern, Eltern und Trainern.

Außerdem haben wir vor Weihnachten noch für unsere Jugendlichen einen gemeinsamen, gemütlichen Abend organisiert, an dem wir Pizza gemacht haben, die natürlich individuell belegt wurde und nebenher fleißig Mario Kart und andere Spiele gespielt haben. Durch solche Abende wächst unsere Jugend noch enger zusammen und bildet eine tolle Gruppe und den wichtigen Nachwuchs für unsere Ortsgruppe.

An dieser Stelle noch einen großen Dank an alle Trainer, die bei den Aktionen immer tatkräftig unterstützen und mitorganisieren. Ohne ein solches Team wäre das alles nicht möglich. Mit rund 160 Helferstunden und vielen gemeinsamen Aktionen, war auch dieses Jahr wieder ein sehr erfolgreiches und schönes Jahr für unsere Jugend der Ortsgruppe Ravensburg und wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Von Antonia Wolf

Verantwortlich fürs Berichtsheft:
Nadine Gohl (ÖKA)
ldoa@ravensburg.dlrg.de

OG Altshausen

Rückblick auf das Jahr 2025

Das Jahr 2025 begann für unsere Ortsgruppe wie gewohnt mit dem traditionellen Winterschwimmen. Aufgrund der eisigen Temperaturen über den Jahreswechsel war die Eisschicht auf dem Weiher so stark, dass wir lediglich ein Loch für die Eisbader freihalten konnten.

Im April folgte ein ganz besonderer Höhepunkt: Gemeinsam mit den Altshausern und vielen Freunden unserer Ortsgruppe durften wir unser neues Einsatzfahrzeug sowie die dazugehörige Fahrzeughalle feierlich einweihen. Zahlreiche Gäste, darunter Bürgermeister, Pfarrer, Vorstände befreundeter Vereine und viele interessierte Bürger, sorgten für eine großartige Stimmung bei bestem Wetter. Im Rahmen des Festakts verabschiedeten wir unseren Vorstand Erich Heiß als Einsatztaucher. Nach beeindruckenden 44 Jahren in dieser Funktion wurde Erich von uns gebührend gefeiert.

Lieber Erich,

als Einsatztaucher wirst du uns sehr fehlen. Umso dankbarer sind wir, dass du uns weiterhin als Vorstand, Mitglied und Teil der Einsatzgruppe erhalten bleibst. Wir danken dir von Herzen für all die Jahre, in denen du mit deinem Wissen, deiner Erfahrung und deiner Persönlichkeit unvergessliche Spuren hinterlassen hast. Auch wenn du diesen Absatz vermutlich hassen wirst – im Namen der gesamten Ortsgruppe möchten wir dich hier im Bezirksheft noch einmal besonders ehren:

Danke für alles!

Auch im Sommer waren wir aktiv: Beim Kinderfest in Altshausen betrieben wir eine eigene Bar. Dabei hatten wir nicht nur viel Spaß miteinander, sondern auch Gelegenheit für regen Austausch mit den Besuchern.

Zum Jahresende fand erstmals der „Tag der Vereine“ der Gemeinde statt – ein Tag für alle Ehrenamtlichen und Vereinsbegeisterten. Im Vorhof des Rathauses, im Postsaal und im Durchgang zum Verwaltungsgebäude präsentierten sich die Vereine mit eigenen Ständen, boten Spiele, Herausforderungen und interessante Gespräche an und warben für ihre Arbeit. Dank dieser Veranstaltung konnten wir neue Gesichter in unserer Ortsgruppe willkommen heißen.



Ausbildung

Im Jahr 2025 konnte im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen ein breit aufgestelltes Ausbildungsangebot umgesetzt werden. Insgesamt fanden 3 Schwimmkurse, 2 Aufbaukurse und 3 weiterführende Schwimmgruppen, in denen Kinder und Jugendliche kontinuierlich bis zur Qualifikation als Rettungsschwimmer ausgebildet werden, statt. Das Training erfolgte an vier Tagen pro Woche mit durchschnittlich etwa 20 Teilnehmenden pro Trainingstag. Zusätzlich konnten wir den Schwimmunterricht für die Klasse 1 und 2 der Grundschule Ebenweiler ermöglichen. Der Großteil des Trainings wird in einem Lehrschwimmbecken mit einer Länge von 12,5 Metern durchgeführt. Dort erlernen und festigen die Teilnehmenden sowohl die grundlegenden Schwimmtechniken als auch weiterführende Inhalte. In den Sommermonaten findet das Training der Rettungsschwimmer im Freibad statt, um dort unter realistischeren Bedingungen die rettungsspezifischen Fertigkeiten zu vertiefen. Da in dem Lehrschwimmbecken keine Abnahme von Schwimm- und Rettungsschwimmabzeichen möglich ist, sind wir sehr dankbar für die Nutzung der Schwimmbäder in Baienfurt und Bad Saulgau. Die vorhandenen 25-Meter-Becken erfüllen die notwendigen Voraussetzungen, sodass auch im Jahr 2025 Abzeichen erfolgreich abgenommen oder erneuert werden konnten. Dieses Jahr konnten 4

OG Altshausen

unserer Trainer/innen erstmalig an einer Schulung in der Schwaben-Therme in Aulendorf teilnehmen, die darauf abzielt, Menschen mit einem Luftröhrenschnitt und Spezialschnorchel, wieder das Schwimmen zu ermöglichen. Dieses Angebot möchten wir in Zukunft wieder wahrnehmen. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist zudem die Unterstützung des Freibadbetriebs während der Badesaison. Von Mai bis September übernahmen unsere Rettungsschwimmer an den Wochenenden Wachdienste und unterstützten das Badepersonal. In der Saison 2025 wurden insgesamt ca. 300 Wachstunden geleistet. Bei mehreren Abendveranstaltungen und Übungen der Einsatzgruppe hatten interessierte Jugendliche die Gelegenheit, erste Einblicke in die Arbeit des Wasserrettungsdienstes zu erhalten und ihr Interesse weiter zu vertiefen. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück, freuen uns über die hohe Beteiligung an unseren Angeboten und bedanken uns herzlich bei allen Ausbildern, Helfern und Unterstützern, die diese Arbeit möglich machen.

Einsatzgruppe

Die Einsatzkräfte der Einsatzgruppe Altshausen (Taucherstaffel Weller) hatten im Jahr 2025 sprichwörtlich alle Hände voll zu tun. Mit viel Engagement, Teamgeist und ehrenamtlichem Einsatz



blickt die 18-köpfige Gruppe auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein Schwerpunkt lag erneut auf der Absicherung zahlreicher Veranstaltungen. Besonders hervorzuheben sind dabei mehrere Seequerungen am Bodensee, sowie die zweitägige Ruderregatta in Bad Waldsee, bei der die Taucherstaffel für Sicherheit auf und unter Wasser sorgte.

Auch infrastrukturell ging es voran: Der Hallenbau für den neu beschafften Mannschaftstransportwagen (MTW) wurde weiter ausgebaut. Parallel dazu stand die technische Weiterbildung im Fokus – unter anderem mit einer intensiven Sonarschulung, um moderne Suchtechnik noch effizienter einsetzen zu können.

Ein fester Bestandteil im Jahreskalender ist das traditionsreiche Taucherlager, das auch 2025 wieder erfolgreich durchgeführt wurde. Zu den Highlights zählten eindrucksvolle Tauchgänge im Forggensee sowie im Alatsee, der mit seiner bekannten Schwefelschicht für besondere Bedingungen und bleibende Eindrücke sorgte.

Das im Jahr 2024 beschaffte Sonar kam 2025 verstärkt bei ausführlichen Suchübungen zum Einsatz. Dabei konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und die Abläufe für den Ernstfall weiter optimiert werden.



vorsitzender@altshausen.dlrg.de
jugend@altshausen.dlrg.de
altshausen.dlrg.de

Nach den üblichen Veranstaltungen wie Jugendversammlung und Bezirksmeisterschaften im Februar und März, führte uns am 1. Mai eine kleine, aber gesellige Maiwanderung vom Schwimmbad durch das Dorf und weiter über den Weiher bis zur Wache.

Ein echtes Highlight war im Juni erneut das von uns Altshausern organisierte, actionreiche Zeltlager für den gesamten Bezirk. Rund 70 Kinder und 30 Betreuer verbrachten eine erlebnisreiche Woche voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Momente am Lagerfeuer oder im eigens gebauten Pool.

Nach diesem intensiven Sommerprogramm ließen wir es im Juli beim Saisonabschlussgrillen etwas gemütlicher angehen und genossen zusammen mit den Trainingskindern und ihren Familien einen entspannten und zugleich fröhlichen Abend an der Wache.

Später im Jahr, im November, stand eine lustige Ausfahrt ins Spaßbad „Badkap“ in Albstadt auf dem Programm, an der 35 Kinder und Jugendliche begeistert teilnahmen.

Das Jahr schlossen wir mit zwei bewährten Traditionen: Alle Kinder erhielten kleine Nikolausgeschenke und als Dank für ihr Engagement trafen sich alle Trainerinnen und Trainer sowie die Mitglieder der Jugendvorstandschaft zu einem gemeinsamen, geselligen Essen im Gasthaus Engel in Aulendorf.

Euer Dreigestirn
Erich, Dietmar und Alexander

Insgesamt leisteten die ehrenamtlichen Einsatzkräfte rund 3.000 unbezahlt geleistete Einsatz- und Ausbildungsstunden – ein starkes Zeichen für den hohen Stellenwert des Ehrenamts. Zudem wurde intensiv in den Nachwuchs investiert: Zwei neue Einsatztaucheranwärter sowie fünf Anwärter für den Wasserrettungsdienst befanden sich in weiterführender Ausbildung. Die Einsatzgruppe Altshausen – Taucherstaffel Weller kann somit auf ein erfolgreiches, arbeitsreiches und kameradschaftlich geprägtes Jahr 2025 zurückblicken.

Jugend

Im Januar sind wir mit einer vereinsinternen Nemo-Party für die jüngeren Mitglieder der Ortsgruppe schwungvoll ins Jahr gestartet.



OG Leutkirch

Das Jahr 2025 der Ortsgruppe Leutkirch

In den folgenden Abschnitten möchten wir, die Ortsgruppe Leutkirch, Euch von unseren Höhepunkten des vergangenen Jahres berichten und diese Revue passieren lassen.

Ausbildung

Dank des Engagements unseres achtköpfigen Schwimmkurs-Teams konnten wir im Jahr 2025 wieder zwei Anfängerschwimmkurse anbieten. Die Kurse fanden im Frühjahr und im Herbst in drei Gruppen mit jeweils 15 Kindern statt. Hier wurden insgesamt 50 Seepferdchen abgenommen.

Unsere drei Trainingsstunden, die Freitagabend in unserem Lehrschwimmbecken stattfinden, sind nach wie vor komplett gefüllt. Die Nachfrage ist groß, deshalb besteht leider eine Warteliste. Im Training wurden dieses Jahr wieder viele Abzeichen erfolgreich abgenommen. Von Seepferdchen, über die Deutschen Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold, bis hin zu neu erworbenen Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und Silber war alles mit dabei.

Jugend

Wie jedes Jahr waren wir auf den Bezirksmeisterschaften, die in diesem Jahr in Ravensburg stattgefunden haben, wieder mit einigen Mannschaften und Einzelschwimmern. Es wurden sehr gute Ergebnisse erzielt. Allen hat es sehr viel Spaß gemacht. Mit zwei Mannschaften und vier



Einzelschwimmern sind wir sogar zu den Landesmeisterschaften, die dieses Jahr in Biberach stattgefunden haben.

Fast schon traditionell haben wir an der Sportlerehrung in Leutkirch teilgenommen. Hier gratulierte der Oberbürgermeister Hans Jörg Henle unseren Erstplatzierten vom Vorjahr zu den Bezirksmeister-Titeln.

In den Pfingstferien konnten mehrere Kinder am Bezirkszeltlager teilnehmen.

Wegen des schlechten Wetters ist leider die Bodensee-Querung ins Wasser gefallen, wir hoffen, dass sie im nächsten Jahr wieder stattfinden kann.

Unser diesjähriger Jugendausflug ging nach Immenstadt an die Iller. Hier wurden zuerst in Gruppen Flosse gebaut. Diese bestanden



aus Luftschläuchen, Bretter, Seilen und Fässern. Danach ging es mit Neoprenanzug und Helm auf den wilden Fluss. Wir schipperten auf den Flossen flussabwärts. Nach wilden Wasserschlachten und Kenterversuchen haben wir eine geeignete Stelle zum Grillen gefunden. Frisch gestärkt versuchten wir dann zu Fuß auf die andere Flussseite zu kommen. Durch die Strömung war dies allerdings alles andere als einfach. Ein Riesenspaß machte es auch sich einfach in der Strömung ein Stück treiben zu lassen. Alle 27 Teilnehmer des Ausfluges hatten sehr viel Spaß. Mehrere Jugendliche sind seit einiger Zeit im Jugend Einsatz Team Allgäu dabei. Da die Vorstandschaft die Jugendlichen unterstützen möchten wurden mehrere Sätze Einsatzkleidung angeschafft.



Diese Einsatzkleidung hatte ihren „1. Einsatz“ im Herbst, als wir von der DRK Leutkirch zur „Baumpflanzchallenge“ nominiert wurden. Drei der Jugendlichen haben die Challenge angenommen und ein Video gedreht. Sie haben das Bäumchen aus einem Fluss gerettet und nominierten am Ende die DLRG Ortsgruppen Bodnegg und Beuren. Unser Video ist einsehbar auf unserem DLRG Jugend Instagram Account @dlrg.leutkirch_jugend.

Am 5. Dezember hatten wir, wie auch schon im Vorjahr, Besuch vom Nikolaus und Knecht Rupprecht. Nachdem die kleinen Schwimmerinnen und Schwimmer erfolgreich ihre Fortschritte im Tauchen und Schwimmen vorgeführt hatten,



vorsitzender@leutkirch.dlrg.de
leutkirch.dlrg.de



bekam jeder einen leckeren Hefe-Nikolaus. Wir lassen uns überraschen, ob die zwei im nächsten Jahr wieder vorbei schauen.

Eure DLRG Ortsgruppe Leutkirch im Allgäu

Margit Dietenberger
1. Vorsitzende

Anna Dietenberger
Jugendleiterin





Im Jahr 2025 konnte die DLRG Ortsgruppe Obere Schussen erstmals die Marke von 300 Mitgliedern überschreiten, insgesamt hatte die Ortsgruppe im fünfzigsten Jahr ihres Bestehens sogar 311 Mitglieder.

Ausbildung

Im Jahr 2025 konnte erstmals auch am Donnerstag Training angeboten werden, sodass sich die Zahl der Trainingsgruppen von sechs auf zehn Gruppen erhöhte. 15 ehrenamtliche Trainer kümmern sich immer dienstags und donnerstags um 120 Kinder und Jugendlichen in der Schwaben-Therme in Aulendorf. Um beispielsweise beim Wachdienst immer gut vorbereitet zu sein wurden auch wieder diverse Rettungsschwimmabzeichen abgenommen und insgesamt fünf Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt.

Einsatz

Im vergangenen Jahr sorgten 38 Wachgänger mit insgesamt 680 ehrenamtlichen Stunden für die Sicherheit am und im Wasser in der Schwaben-Therme und am Steegersee in Aulendorf. Ende Juni unterstützten die Wachgänger der DLRG Ortsgruppe Obere Schussen das 101-jähri-



ge Jubiläum des Steegersee in Aulendorf.

Bei traumhaftem Wetter waren viele Leute gekommen und so gab es im und um den Steeger See viel zu tun. Aufgeteilt in zwei Schichten kümmerten sie sich um die Badeaufsicht am See, halfen als Sanitäter und leiteten noch zusätzlich drei besondere Stationen, wie den Verleih von Stand- Up- Boards, Bubbles für die Größeren und Paddelbooten für die Kleinen.

Als Extra Angebot der DLRG OG Obere Schussen selbst, konnten sich interessierte Kinder an diesem Tag auch noch das Seepferdchen abnehmen lassen. 14 Kinder sind nun stolze Besitzer des Seepferdchen-Abzeichens.

Jugendarbeit

Auch in diesem Jahr hatte der Jugendvorstand viele gemeinsame Erlebnisse für die Kinder und Jugendlichen zusätzlich zum Training und Wachdienst organisiert.

So konnten sich auch die neuen Mitglieder besser kennenlernen und sich gut in die Gemein-



schaft einfinden. Großes Interesse bestand beim Besuch im Badkap in Albstadt und in der Therme in Erding, dem 12-Stunden-Rutschen zusammen mit DLRG-Jugend OG Friedrichshafen und dem gemeinsamen Backen von Weihnachtsplätzchen. Die Betreuer und die Kinder hatten viel Spaß bei diesen Aktivitäten und entwickelten sich zu einer festen Gruppe in der Ortsgruppe Obere Schussen. Das absolute Highlight für alle Jugendliche aller Trainingsgruppen war auch in diesem Jahr wieder das DLRG – Hüttenwochenende: 38 Jugendliche und das Hütten team trafen sich Ende Mai auf dem Gelände des Ferienheimes Haslachmühle bei Horgenzell.



Der Abend begann mit einigen Kennlernspielen im Freien und der Erkundung der zwei Häuser und dem Gelände. Der angrenzende Bach und das Volleyballfeld boten viele Aktivitätsmöglichkeiten. Im Innenraum lud auch ein Zimmer mit verschiedenen Gesellschaftsspielen zum besseren Kennlernen ein. Gemäß dem Hüttenmotto: „Super Wings fliegen in verschieden Länder“ zauberte das Küchenteam an diesem Wochenende verschiedene Leckereien von italienisch über schwäbisch, griechisch, englisch und hawaiianisch und verwöhnte damit die Kinder und Jugendlichen.



Das Abendprogramm begann mit verschiedenen Challenges wie z.B. dem Mario Kart- und Legowettbewerb oder Schatten raten. Hierbei konnte jeder Teilnehmer wichtige Sterne sammeln, die er für das Abschlusspiel am Sonntag brauchte. Bei der Karaoke-Disco mit Blaulicht sangen und tanzten sich alle Kids müde. Der nächste Morgen begann mit dem traditionellen Frühsport. Auch wenn der ein oder andere noch recht müde war, hatten sichtlich alle Kids und Betreuer Spaß an den Übungen und Spielen im Freien. Nach dem Frühstück startete dann das abwechslungsreiche Programm für den Samstag. Bei verschiedenen Kreativspielen, wie z.B. Märchen nachspielen, Zaubertricks lernen, Muffins selbst dekorieren oder Flieger und Boote basteln konnten wieder viele Sterne gewonnen werden. Nach dem Mittagessen fanden lustige Geländespiele wie Schafe einfangen, Sagaland und ein Papierfliegerwettbewerb statt.

Bei so vielen Aktivitäten verging die Zeit wie im Fluge und vor dem Abendessen nutzen die Teilnehmer die freie Zeit noch um einen Staudamm zu bauen oder nochmals Wettkämpfe beim Tischtennis oder Volleyball auszutragen. Das Abendprogramm startete mit der Vorführung der aufgenommenen Märchendarstellungen und einem DLRG-Quiz, bei dem wieder wertvolle Sterne erspielt wurden. Jeder zeigte, wie gut er sich mit der DLRG und ihren Aufgaben auskennt. Anschließend begann die beliebte Grusel-Nachtwanderung. Die Jugendlichen wurden je nach Alter in verschiedene Gruselstufen eingeteilt. In Kleingruppen mit einem Betreuer wurden sie zum Anfang des Rundweges im Wald geführt und durchquerten mit viel Spannung den Weg. Die Betreuer hatten viele tolle Gruselmomente für die Teilnehmer vorbereitet. Wer am Anfang noch ein bisschen Angst hatte, war am Ende sehr stolz auf sich selbst, dass er sich getraut hatte. Das gemeinsame Erlebnis schweißte viele Jugendliche zusammen. Am Sonntag konnten nach dem Frühsport und dem Frühstück die erworbenen Sterne beim Mario Party-Spiel eingelöst werden. Dafür haben die Betreuer das Spiel mit Schwimmringen, Kegeln und verschiedenen Stationen mit Kleinspielen aufgebaut. Danach endete eine tolle gemeinsame DLRG-Hütte mit vielen Aktivitäten und Spaß für die DLRG-Familie.

Aktionen für alle DLRG – Mitglieder

Auch für die älteren Mitglieder der DLRG OG Obere Schussen war in diesem Jahr wieder einiges geboten. So konnten z.B. bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung sieben Mitglieder für ihre langjährige Vereinstreue für 40 Jahre bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden.

Bei gemeinsamen Aktivitäten wie einer Frühlingwanderung und dem Kameradschaftsabend entstanden viele interessante Gespräche mit lustigen Anekdoten von früher zwischen Jung und Alt. Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Ortsgruppe Obere Schussen wieder am Mochenwangener Adventsmarkt. Hier weckte man mit Leckereien Interesse für den Verein und seine Wichtigkeit.

OG Wangen im Allgäu

2025 war ein weiteres erfolgreiches Jahr für die Ortsgruppe Wangen. Insgesamt 29 neue Mitglieder haben sich im vergangenen Jahr angeschlossen. Damit trägt die kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre erneut Früchte: ein erweitertes Ausbildungsangebot, mehr Veranstaltungen für die Jugend, zusätzliche Ausbilderinnen und Ausbilder sowie zahlreiche weitere Aktivitäten stärken unsere Arbeit nachhaltig.

Gleichzeitig ist klar: Ausruhen ist keine Option. Wir wollen uns weiterentwickeln und auch in den kommenden Jahren möglichst vielen Menschen die Arbeit der DLRG näherbringen. Dabei leben wir weiterhin das Leitmotiv der DLRG: „Wasser lieben – Leben retten.“

Ausbildung

Auch 2025 konnten wir Kindern und Jugendlichen unserer Ortsgruppe ganzjährig Training in drei unterschiedlichen Trainingsgruppen anbieten. Trotz des Wegfalls eines Hallenbades im Herbst 2024 gelang es durch eine Umstrukturierung der Wasserzeiten, einen geeigneten Ersatz zu schaffen. In den Sommermonaten fand das Training wie gewohnt im Freibad statt. Seit Herbst 2025 steht uns zusätzlich eine neue Wasserzeit im Hallenbad der Fachklinik Wangen zur Verfügung, wodurch wieder langfristige Regelmäßigkeit in den Trainingsbetrieb eingekehrt ist.

Zu Beginn des Jahres konnten wir einer neuen Ausbilderin zur bestandenen Lizenz „Ausbilderin Schwimmen“ gratulieren. Damit sind wir nun mit zwei Lehrscheininhabern, einer Ausbilderin Schwimmen sowie einem Ausbilder Erste Hilfe sehr gut aufgestellt.

Dank dieser personellen Verstärkung wurden im vergangenen Jahr erstmals gezielt Schwimmabzeichen ausgebildet und ausgestellt. Die Zahl der ausgegebenen Rettungsschwimmabzeichen fiel hingegen geringer aus als in den Vorjahren. Aufgrund der allgemeinen Nachfrage wurde 2025 ausschließlich das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber angeboten; die Stufen Bronze und Gold entfielen. Auch ein geplanter Rettungs-



schwimmkurs für externe Teilnehmende musste mangels Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden.

Unabhängig davon war die Ortsgruppe im Sommer im Freibad Wangen präsent – unter anderem durch regelmäßige Wachdienste sowie die Unterstützung bei der Durchführung der Stadtmeisterschaften.

Einsatz

Bereits wenige Tage nach Beginn des Jahres 2025 wurden unsere Wasserretter erstmals alarmiert: Eine Person war neben einem Wohnhaus eine

steile Böschung an der Argen hinabgestürzt und hatte sich dabei verletzt. Aufgrund der Geländesituation war es weder dem Patienten selbst noch dem Rettungsdienst möglich, den sicheren Transport zum Rettungswagen zu gewährleisten. Durch den gesicherten Einsatz einer Schleifkorbtrage durch unsere Strömungsretter konnte der Patient die Böschung hinauf transportiert und anschließend dem Rettungsdienst übergeben werden. Glücklicherweise blieb es im weiteren Jahresverlauf bei diesem einen Einsatz.

Wie in den Vorjahren übernahmen unsere Einsatzkräfte zudem die Absicherung verschiedener Veranstaltungen, darunter der Triathlon in Kißlegg sowie Unterstützungsleistungen bei der Absicherung von Bodenseequerungen. Die einsatzfreie Zeit wurde intensiv für Aus- und Fortbildungen in allen Bereichen genutzt.

Ein besonderer Einsatz anderer Art war die Einweisung des baden-württembergischen Sozialministers Manne Lucha in die Arbeit der DLRG-Strömungsretter. In mehreren aktionsreichen Stunden – inklusive einer Raftfahrt – konnte der Minister die Anforderungen der Strömungsrettung selbst erleben. Dabei wurde deutlich: Strömungsrettung erfordert Teamarbeit, Präzision und hohe körperliche Belastbarkeit.



Wachdienst Freibad Stefanshöhe

Von Mai bis September unterstützten insgesamt zwanzig Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer an Wochenenden und Feiertagen den Betrieb im Freibad Stefanshöhe. In der Badesaison kamen dabei insgesamt 217,5 Wachdienststunden zusammen.



ZWRDK

Auch in diesem Jahr zog es wieder einige unserer Rettungsschwimmer zum Zentralen Wasserrettungsdienst Küste (ZWRDK) an die Nordsee, wo sie wertvolle Einsatzerfahrung sammeln konnten.



Jugend

Zu den sommerlichen Höhepunkten zählten erneut bewährte Klassiker des Jahresprogramms: Beim Wasserskifahren waren Mut, Geschick und jede Menge Spaß gefragt, während die traditionelle Spaßolympiade im Freibad für sportliche Wettbewerbe und gute Stimmung sorgte. Abgerundet wurde dieser Tag durch eine gemeinsame Übernachtung im DLRG-Heim – ein Erlebnis, das jedes Jahr aufs Neue begeistert.

Für die älteren Jugendlichen stand ein Ausflug zum Bogenschießen auf dem Programm. Auf dem 3D-Parcours in Opfenbach konnten sie unter fachkundiger Anleitung ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die jüngeren Kinder erkundeten bei einer liebevoll vorbereiteten Schnitzeljagd rund um die DLRG-Wache spielerisch ihre Umgebung und stärkten dabei Teamgeist und Orientierungssinn.



Auch sportlich zeigte die Jugend Engagement: Mehrere Mitglieder nahmen erfolgreich an den Stadtmeisterschaften im Schwimmen teil. In der kalten Jahreszeit sorgte eine gemütliche Filmnacht in der Wache – inklusive Übernachtung, Decken und Popcorn – für einen gelungenen Übergang in den Winter. In der Adventszeit wurde es kreativ beim gemeinsamen Plätzchenbacken und Basteln von Weihnachtsdekoration. Die entstandenen Werke sowie selbstgemachte Leckereien wurden gemeinsam mit Waffeln und Punsch auf dem Wangener Weihnachtsmarkt angeboten.



Jugend-Einsatz-Team

Im September war es schließlich so weit: Zehn Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren gründeten das erste Jugend-Einsatz-Team (JET) der Ortsgruppe. Bereits in den ersten Übungsabenden zeigte sich eine hohe Motivation. Dank einer großzügigen Spende von Radio 7 und der Firma Krumbach konnten bis zum Jahresende alle Teammitglieder mit Einsatzkleidung ausgestattet werden. Für das kommende Jahr sind zahlreiche weitere Aktionen und Übungen geplant.

Dank

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich bei allen Unterstützern: der Stadt Wangen, dem Bauhof Wangen, dem Team des Freibads Stefanshöhe, allen BOS-Organisationen sowie insbesondere bei unseren Mitgliedern. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich gewesen. Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit euch an unserer Seite.

Markus Buhmann
Leiter Einsatz

Anette Diem
Leiterin Ausbildung

Anna Sinther
Jugendleiterin

Max Hofer
Vorsitzender



Das Jahr 2025 war für die DLRG Bodnegg-Obereisenbach wieder ein Jahr voller schöner gemeinsamer Veranstaltungen, Herausforderungen und jeder Menge Spaß. Es führte uns einmal mehr vor Augen, wie wertvoll es ist ein Hallenbad zu haben in dem wir schwimmen können. Es hat uns aber auch gezeigt, was für einen tollen Zusammenhalt wir innerhalb unseres Vereins haben, der trotz längerer Trainingspausen Bestand hält.

Ausbildung und Training

Schwimmkurse und das wöchentliche Training sind für unser inzwischen rund 25-köpfiges Trainerteam fester Bestandteil des Vereinsalltags. Viele von ihnen waren vor gar nicht allzu langer Zeit selbst noch als Teilnehmende im Wasser und haben dort nicht nur schwimmerisch viel gelernt, sondern auch erlebt, wie viel Freude es macht, dieses Wissen an andere Kinder und Jugendliche weiterzugeben – und ein aktiver Teil der DLRG-Familie zu sein.

Als kleines Dankeschön an alle Trainer und Helfer ging es im Sommer auf unsere Helferhütte. Abseits des Alltags und der Verantwortung stand hier die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls im Vordergrund. Einander besser kennenzulernen, zusammen zu lachen und einfach einmal die Zeit gemeinsam zu genießen und zu rekapitulieren, was sie das Jahr über geschafft haben.

Noch in den Kinderschuhen befindet sich unser Wissen im Bereich des Einsatzes. Mit Stolz können wir aber sagen, dass wir hier in diesem Jahr unsere ersten Schritte gegangen sind.

Meisterschaften

Sowohl bei den Bezirksmeisterschaften als auch bei den Landesmeisterschaften waren zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer unserer Ortsgruppe am Start. Wochenlange Vorbereitung, intensives Training und gegenseitige Unterstützung machten sich bemerkbar. Auch wenn nicht jeder Lauf mit einer Medaille endete, standen die Teilnahme und damit verbunden der Spaß klar im Mittelpunkt.

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Abseits des Trainings war 2025 so einiges geboten.



Osterschnitzeljagd

Ein echtes Highlight war die Oster-Schnitzeljagd der DLRG Jugend. Mit viel Liebe zum Detail wurde eine abwechslungsreiche Strecke vorbereitet, bei der die Kinder und Jugendlichen gemeinsam verschiedene Rätsel lösen und Aufgaben meistern mussten. Die Teamarbeit machte sich bezahlt, denn am Ende wurde der geheime Schatz gefunden.



Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein trafen wir uns auch in diesem Jahr zum Sommerfest am Balzersberger Weiher. Egal ob beim Baden, Spielen, Essen oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen. Für jeden war etwas dabei.



Kürbisschnitzen

Wir können aber auch kreativ sein... Beim Kürbisschnitzen zeigten unsere Künstler was in ihnen steckt. Mit viel Fantasie wurden kreative, gruselige oder lustige Kürbisse geschnitzt, die den Festplatz bei Anbruch der Dunkelheit in ein leuchtendes Halloween-Kürbis-See veränderten.

Weihnachtsfeier

Um das Jahr gemeinsam ausklingen und Revue passieren zu lassen, darf natürlich eine Weihnachtsfeier nicht fehlen. Diese fand nicht wie gewohnt im Hallenbad statt, sondern im Schützenhaus Bodnegg. Dort durften alle, die starke Nerven hatten und Lust auf ein kleines Abenteuer verspürten, sich am Schießstand versuchen und ein paar Schüsse abfeuern.

Sonstiges

Auch über die Ortsgruppenebene hinaus fanden verschiedenste Veranstaltungen statt, die wir uns nicht entgehen lassen wollten. Beispielsweise unsere Bezirksparty oder das Landesjugendtreffen in Tuttlingen.

Jahreshauptversammlung

In diesem Jahr durften wir zwei neue Mitglieder in unserem Vorstand begrüßen. Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit und wünschen allen das Beste.

Ein großer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben das Jahr 2025 mitzugestalten. Ohne Euer Engagement wäre all dies nicht möglich gewesen.



OG Bad Wurzach

Mitglieder

Das Jahr 2025 brachte einige Veränderungen in unserem Mitgliederbestand mit sich. Insgesamt verzeichneten wir 49 Abgänge, denen 19 Neuzugänge gegenüberstehen. Damit liegt die Mitgliederzahl zum Stichtag 31.12.2025 bei 420 Mitgliedern – ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr 2024 mit 450 Mitgliedern. Von unseren Mitgliedern sind 194 Erwachsene und 226 Kinder bzw. Jugendliche; 13 Familien nutzen das Angebot des Familienbeitrags.

Der niedrige Zugang im Jahr 2025 erklärt sich dadurch, dass die Aufnahme neuer Mitglieder an den Übungsabenden verschoben werden musste; die Mehrzahl der Neuzugänge fällt daher erst in das Jahr 2026.

Ausbildung – Rückblick auf ein turbulentes Jahr 2025

Das Ressort Ausbildung blickt auf ein außergewöhnlich starkes und intensives Jahr 2025 zurück. Unsere Ortsgruppe hat einmal mehr bewiesen, dass Ausbildung bei uns weit mehr ist als ein Pflichtprogramm. Sie ist ein zentraler Motor für Sicherheit, Nachwuchsgewinnung und ein lebendiges Vereinsleben. Über das gesamte Jahr hinweg wurden insgesamt rund 3.000 Ausbildungsstunden in den Bereichen Schwimmen, Rettungsschwimmen, Erste Hilfe, Breitensport sowie im wöchentlichen Übungsabend geleistet. Diese Zahl steht nicht nur für Umfang, sondern vor allem für großes Engagement, hohe Verlässlichkeit und ehrenamtliche Arbeit auf konstant hohem fachlichem Niveau. Getragen wurde diese Leistung von einem motivierten, leistungsstarken und sehr gut eingespielten Ausbildungsteam.



Die Nachfrage nach Schwimmbildung blieb auch im Jahr 2025 ungebrochen hoch. In unseren Anfängerschwimmkursen sowie bei den Schwimmbildungstagen konnten erneut zahlreiche Kinder und Jugendliche sicher an das Element Wasser herangeführt werden. Erstmals wurde zudem ein Anfängerschwimmkurs für Erwachsene angeboten, der sich über erfreulich hohe Teilnehmerzahlen und sehr positives Feedback freuen konnte. Besonders erfolgreich entwickelte sich auch die Kooperation mit der Caritas Bodensee-Oberschwaben. Gemeinsam ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Familien den Zugang zur Schwimmbildung und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Chancengleichheit und Prävention.

Ein besonderes Highlight im Jahresverlauf stellte der Schwimmbildungstag 2025 dar. An diesem Aktionstag konnten zahlreiche Schwimmbildungsabzeichen auf unterschiedlichen Leistungsstufen abgenommen werden, angefangen beim Seepferdchen bis hin zu den Deutschen Schwimmbildungsabzeichen in Bronze, Silber und Gold. Ergänzend wurden mehrere Schwimmbildungsnachweise für das Deutsche Sportabzeichen ausgestellt. Unterstützt wurde die Veranstaltung von über einem Dutzend engagierter Helferinnen und Helfer, die mit gro-

ßer Fachkompetenz und hohem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte insgesamt eine leichte Steigerung erzielt werden, was die hohe Qualität unserer Arbeit und die sehr gute Organisation dieses Aktionstages unterstreicht. Darüber hinaus nahm die Ortsgruppe im Jahr 2025 erstmals an den Eisschwimmtagen teil und erweiterte damit ihr Ausbildungs- und Aktionsspektrum um ein besonderes Format.

Der wöchentliche Übungsabend ist und bleibt das Rückgrat unserer Ausbildungsarbeit. Hier werden Grundlagen vermittelt, Fertigkeiten vertieft, neue Mitglieder integriert und zukünftige Ausbilderinnen und Ausbilder gezielt aufgebaut. Gleichzeitig ist der Übungsabend ein wichtiger Treffpunkt für Austausch, Gemeinschaft und Motivation und damit ein zentraler Baustein für den nachhaltigen Erfolg der Ortsgruppe.

Parallel zur Schwimmbildung wurden im Jahr 2025 zahlreiche Rettungsschwimmbildungsabzeichen abgenommen, vom Einstieg bis hin zu höheren Leistungsstufen. Die enge Verzahnung von Ausbildung, Training und Gemeinschaft im Rahmen des Übungsabends erwies sich dabei erneut als großer Vorteil. Im Bereich Erste Hilfe konnten zudem rund 70 Personen qualifiziert werden, die

nun sicher und kompetent in Notfallsituationen handeln können. Besonders erfreulich ist auch die Kooperation mit der Stadt Bad Wurzach, durch die regelmäßig Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer für den städtischen Kurbetrieb qualifiziert werden.

Der Bereich Breiten- und Gesundheitssport erfreute sich auch im Jahr 2025 hoher Teilnehmerzahlen. Insbesondere das regelmäßige Aquapower-Angebot wurde sehr gut angenommen und kontinuierlich durchgeführt. Durch die gezielte Aufstockung des Materials konnte in diesem Bereich ein zusätzlicher Mehrwert für die Teilnehmenden geschaffen und die Qualität der Angebote weiter gesteigert werden.

Sehr positiv entwickelte sich zudem das Ausbildungsteam selbst. Auch im Jahr 2025 konnten neue Ausbildungsassistenten gewonnen, bestehende Ausbilderinnen und Ausbilder weiterqualifiziert und junge Mitglieder schrittweise an Verantwortung herangeführt werden. Damit investieren wir bewusst in die Zukunft unserer Ortsgruppe und stärken unser Ausbildungsteam nachhaltig. Dieses Engagement unserer Mitglieder ist ein zentraler Baustein für die Zukunft des Vereins, wofür wir an dieser Stelle ausdrücklich danken möchten. Viele dieser Projekte und Entwicklungen wären ohne externe Unterstützung nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, dem Landesverband Württemberg, dem Bundesverband sowie der



OG Bad Wurzach

Volksbank Allgäu-Oberschwaben. Ein besonderer Dank gilt zudem der Stadt Bad Wurzach für die sehr gute, vertrauensvolle und verlässliche Zusammenarbeit.



Der Bedarf an Ausbildungen bleibt weiterhin hoch. Besonders häufig erreichen uns Anfragen von Eltern nach Schwimmkursen sowie von Bildungseinrichtungen und der Stadt nach Rettungsschwimmkursen. Auch im kommenden Jahr setzen wir daher alles daran, unsere Ausbildungszahlen auf einem hohen Niveau zu halten und unser Angebot bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Der Blick richtet sich mit Motivation, neuen Ideen und einem klaren Ziel nach vorne. Auch in Zukunft wollen wir Schwimmen lehren, Leben retten und

Menschen begeistern, ganz im Sinne des DLRG-Mottos: „Vom Nichtschwimmer zum Schwimmer und vom Schwimmer zum Rettungsschwimmer.“

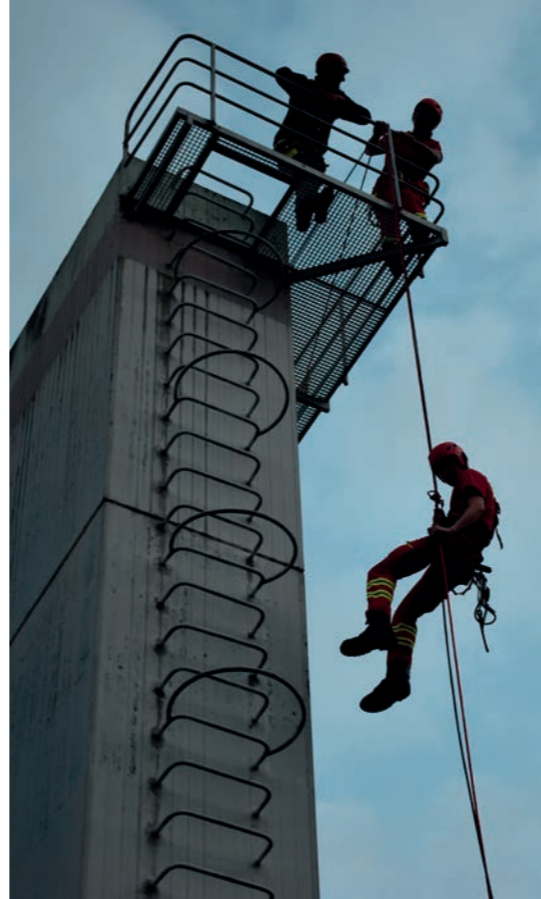
- DLRG Bundesverband-

Einsatz

Im vergangenen Kalenderjahr 2025 war die Ortsgruppe Bad Wurzach weiterhin als Bestandteil der Einsatzgruppe Allgäu an verschiedenen Einsätzen beteiligt. Insgesamt verzeichneten wir nur wenige Notfalleinsätze, dafür jedoch eine spürbare Zunahme an Absicherungen bei kleineren und größeren Veranstaltungen – sowohl an Land als auch im und am Wasser. Wie in den Vorjahren unterstützten wir unter anderem Seeschwimmen und waren beim traditionellen Nabada in Ulm im Einsatz.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf dem Testen und Einbinden unserer neuen, durch Spenden finanzierten Drohne. Im Rahmen verschiedener Übungsabende wurde sie in realitätsnahen Szenarien – etwa zur Lageerkundung oder Personensuche aus der Luft – erprobt. Die neuen Einsatzmöglichkeiten erweitern unsere Fähigkeiten deutlich und stellen einen wichtigen Schritt in Richtung moderner Wasserrettung dar.

Um für Einsätze und Absicherungen bestmöglich



vorbereitet zu sein, nahm unsere Ortsgruppe erneut an zahlreichen Übungen und Ausbildungstagen teil. Auch die Nachwuchsgewinnung stand weiterhin im Mittelpunkt: Interessierten boten wir die Möglichkeit, bei Übungsabenden erste Einblicke in die Grundfertigkeiten im Einsatzbereich zu erhalten.

Wir freuen uns besonders, zwei neue Einsatzkräfte in unseren Reihen begrüßen zu dürfen:

Lisa Schuler und Richard Enders absolvierten erfolgreich die Basisausbildung zum Fachhelfer OEGA 812-BW.

Auch im Bereich Strömungsrettung gab es erfreuliche Entwicklungen:

Julian Reiß und Richard Enders nahmen erfolgreich am Kurs Strömungsretter 1 teil und erweitern damit unsere Einsatzfähigkeit.



Weiterhin lief der Wachdienst im Freibad Hauerz im Jahr 2025 wieder reibungslos. Unsere ehrenamtlichen Kräfte leisteten dabei mehrere Hundert Stunden, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten. Ein herzlicher Dank gilt erneut Nicole Schneider für die engagierte und zuverlässige Organisation des Wachdienstes.

Jugend

Neben den vielen regulären Jugendveranstaltungen, die mittlerweile fest zum Jahresprogramm gehören – wie die alljährlichen Bezirksmeisterschaften oder der Trainingsabschluss – gab es 2025 wieder einige besondere Highlights für die DLRG-Jugend in Bad Wurzach.

Auch in diesem Jahr fand das beliebte Hüttenwochenende statt, jedoch zum ersten Mal in der Blauhütte bei Blaustein. Neben spannenden Aktivitäten vor Ort wie zum Beispiel das Geocaching, sorgte der Ausflug nach Blaustein ins Freizeit- und Spaßbad „Bad Blau“ für Begeisterung. Auch der „Hot Tub“ an der Hütte war an den Abenden dauerhaft besetzt. Egal ob Jugendliche oder Betreuer – alle hatten viel Spaß und konnten das Wochenende in vollen Zügen genießen.

Besonders erfreulich ist, dass wir in diesem Jahr drei Jugendleiter mit einer Juleica-Fortbildung ausstatten konnten, dank des Kreisjugendrings Ravensburg. Somit können Fabian Leppert, Simon Gut und Manuel Pfender weiterhin als Juleica-Inhaber qualifiziert die Jugendarbeit unserer Ortsgruppe unterstützen.



OG Bad Wurzach



info@bad-wurzach.dlrg.de
bad-wurzach.dlrg.de

Ein weiteres Highlight war der zentrale Wasserrettungsdienst an der Ostsee in Kühlungsborn. Neun Mitglieder unserer Ortsgruppe waren gemeinsam für eine Woche im Einsatz und sorgten dort für die Sicherheit der Badegäste. Neben wertvoller praktischer Erfahrung in der Wasserrettung bot diese Zeit auch die Möglichkeit, sich mit anderen Rettungsschwimmern auszutauschen und neue Fähigkeiten zu erlernen, wobei natürlich der Spaß der Wachmannschaft im Abendprogramm nicht zu kurz kam.



Über den Strukturförderfonds des Landesverbandes konnte zudem eine portable Musikbox beschafft werden, welche zur Hälfte gefördert wurde. Wir freuen uns, dass uns nun dieser mobile Lautsprecher sowohl für Jugendveranstaltungen als auch für den Stammverband unserer Ortsgruppe zur Verfügung steht. Im Rückblick auf das erste Jahr eines eigenständigen Jugendvorstandes ist nur Positives zu berichten. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Stammverbandes sowie auch die Mitarbeit im Gremium funktionieren hervorragend, durch die Aufteilung der Aufgaben ist die Gesamtleistung größer. Wir freuen uns weiterhin auf so vorzügliche Zusammenarbeit!



Ein Danke geht an...
Die DLRG-Ortsgruppe Bad Wurzach dankt allen engagierten Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz – ohne euch wäre unsere ehrenamtliche Arbeit nicht möglich! Unser besonderer Dank richtet sich an unsere Ausbilderinnen und Ausbilder, die mit viel

Engagement und Fachwissen für die Sicherheit und Ausbildung unserer Mitglieder sorgen. Ebenso sagen wir der Stadt Bad Wurzach für die konstruktive Zusammenarbeit sowie unseren Kooperationspartnern – insbesondere der Caritas Stiftung Bodensee-Oberschwaben – für die hervorragende Unterstützung herzlichen Dank.

Aufrichtig bedanken wir uns auch bei allen Spendern – ob Firmen oder Privatpersonen. Eure Unterstützung ermöglicht es uns, unsere Arbeit weiterhin erfolgreich fortzuführen.

Ein großes Dankeschön gilt zudem den Wurzacher Blaulichtorganisationen: dem DRK Bad Wurzach, der Feuerwehr Bad Wurzach und der Polizei. Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein weiteres erfolgreiches Jahr 2026!

Manuel Pfender
Vorsitzender

Fabian Wirth
Leiter Einsatz

Luca Schwärzel
Leiter Ausbildung

Paul Burrasch
Stv. Leiter Einsatz

Joshua Dornhege
Stv. Leiter Ausbildung



Bezirksvergleichswettkampf 25 im Hallenbad RV



**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Landesverband Württemberg e.V.
Bezirk Ravensburg
Henri-Dunant-Str. 27
88213 Ravensburg

Notruf 112

bez-ravensburg.dlrg.de

